

Erscheint außer Sonntags  
täglich. — Bis früh 9 Uhr ein-  
gehende Anzeigen kommen in der  
Regel u. wenn irgend möglich in der  
nächsten Nr. zur Aufnahme.

# Börsenblatt

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an die  
Redaction — Anzeigen aber  
an die Expedition desselben  
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup> 288.

Leipzig, Mittwoch den 14. December.

1881.

## Amtlicher Theil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel — Titelaufgabe. † — wird nur baar gegeben.)

Agbach's Verlag in Berlin.

† Helm, F., Sündengold od.: Im Testament verlobt. 21—30. Hft. 8.  
a — 10

Brockhaus in Leipzig.

Gregorobius, F., Korfu. Eine jonische Idylle. 8. Cart. \* 1. 80

C. Gerold's Sohn in Wien.

Hartinger, A., Atlas der Alpenflora. Schulausg. f. den Anschau-  
ungsunterricht. Blatt 1, enth. 14 Pflanzen. Chromol. Fol.  
\* 2. —; auf Pappe \*\* 2. 80

Hinrichs'sche Buchh., Verlags-Ges. in Leipzig.

Brückner, B., Gehet hin u. lehret alle Völker! Predigt zur Jahresfeier  
d. evang. Missionsvereins geh. 8. \* — 40

Jackowitz in Leipzig.

† St.-Benno-Kalender od. katholischer Kirchen- u. Volks-Kalender zu-  
nächst f. Sachsen auf d. J. 1882. 32. Jahrg. 8. In Comm.  
\*\* — 75

K. F. Köhler in Leipzig.

Abenarius, L., historischer Festzug, veranstaltet bei der Feier der Voll-  
endg. d. Kölner Domes am 16. Oktbr. 1880. Nach den Original-  
Aquarellen. 30 Chromolith. Fol. In Leinw.-Mappe 145. —

Verles' Verlag-Ges. in Wien.

Herbka, D., poetische Versuche. 8. In Comm. \* 3. —

Prilius, L., Glücksee. Ein Gedicht. 8. \* 2. —

Singer, P., die Verträge mit Serbien. Besprochen. 8. \* 2. 40

Wohlmuth, C., Was's Roidl erzählt. Aus dem Tiroler Volksleben. 8.  
\* 1. 50

Schwann'sche Verlagsh. in Düsseldorf.

Anweisung betr. die Behandlung der bei den Justizbehörden entstehenden  
Einnahmen u. Ausgaben vom 30. Aug. 1879 in der durch die All-  
gemeine Versüg. vom 5. Novbr. 1881 abgeänderten Fassung. 8.  
\* — 75

Seybold's Buchh. in Ansbach.

Heuner's, J. F., Lehrgang d. Rechenunterrichts m. gleichmäßiger Be-  
rückficht. d. Kopf- u. Zifferrechnens. 16. Aufl. 8. \* 3. 60

Spamer in Leipzig.

Konversations-Verikon, illustriertes, der Gegenwart. 72. Hft. 4. \* — 50  
— illustriertes, f. das Volk. 331. Hft. 4. \* — 50

Steckler in Wien.

Kalender, Wiener, [12 Kreuzer-Kalender] f. 1882. 8. \* — 24

Stadt- u. Land-Kalender, österreichisch-ungarischer, f. d. J. 1882. 8.  
\* — 80

† Sucovan, E., Curs sistematic de Stenografie romana. I. 12.  
\* 2. 40

Winkler in Brünn.

Kozišek, J., pojišť'ování dobytka ve světle pravdy. 8. \* — 60

Vymazal, F., obrazy z dějin českých a rakouských. Sešit 8. u. 9. 8.  
\* 1. 20

## Nichtamtlicher Theil.

### Zur Literarconvention mit den Niederlanden.

Der neue Ebers'sche Roman „Die Frau Bürgemeisterin“ ist soeben, gleich nach dem Erscheinen der deutschen Originalausgabe, bei H. C. A. Campagne in Tiel im Nachdruck in deutscher Sprache angekündigt, welcher Nachdruck vom niederländischen Verleger ganz offen in Nr. 100 des Nieuwsblad vor den bookhandel vom 9. Decbr. 1881 als eine „nette und correcte Ausgabe“ zum Preise von 2 Gulden dem Buchhandel empfohlen wird. Dieser Fall wird auf den Gang der Verhandlungen, die augenblicklich zwischen der deutschen u. niederländischen Regierung behufs Abschlusses einer Literarconvention geführt werden, nicht ohne klärenden Einfluß sein! Er nimmt sich aus wie ein Hohn auf das, was seitens des niederländischen Buchhandels zur Rechtfertigung des jetzt bestehenden Zustandes fortwährend geltend gemacht wird, und bestätigt sehr deutlich das von deutscher Seite behauptete Bedürfnis des baldigsten Abschlusses der Convention.

Der kürzlich verstorbene Brinkman in seiner Denkschrift gegen Mühlbrecht, De Beer in seinen Artikeln im Portefeuille gegen Engel (Magazin für die Literatur des Auslandes) und Andere drüben haben nämlich wiederholt den sonderbaren Einwand

Achtundvierzigster Jahrgang.

gegen unsere Anklagen gemacht, daß die Nachdrucker in den Niederlanden eingewanderte Deutsche seien, daß es für die Niederländer selbst ganz unnöthig sei, den Nachdruck zu verbieten, weil sie nicht nachdruckten. Wir haben wiederholt davor gewarnt, in dieser spitzfindigen Weise den Schwerpunkt der Frage auf ein falsches Gebiet zu verlegen, und die Nationalität der Nachdrucker zu untersuchen, wo es doch allein die ganz nüchterne Frage der Gesetzgebung ins Auge zu fassen gilt. Dieser Fall — Campagne ist Niederländer — zeigt aufs neue, daß bei dem derzeitigen Mangel einer Convention eben Jedermann in den Niederlanden deutsche Bücher nachdrucken kann und darf, und daß es wahrlich hohe Zeit ist, diesem Treiben einen Riegel vorzuschieben. Denn trotz der Brandmarkung, welche der Nachdruck sowohl auf Seiten des niederländischen Buchhandels, wie des deutschen, in jüngster Zeit sehr deutlich erfahren hat, finden sich immer wieder Leute, gleichviel von welcher Nationalität, welche der öffentlichen Meinung in beiden Ländern ein Schnippchen schlagen, indem sie unter dem Schutze der niederländischen Gesetze deutsche Bücher nachdrucken und an den Mann bringen.

Es muß der Wunsch aller redlich Denkenden auf beiden Seiten sein, durch baldigsten Abschluß der Convention dem fortwährend



neu auftauchenden Streite ein Ende zu machen, der immer schärfere äußere Formen anzunehmen beginnt, und jüngst seitens des „Magazins für die Literatur des Auslandes“ auf deutscher, und dem „Portefeuille“ auf niederländischer Seite in einem Tone geführt ist, der die gründliche Verstimmung nur verschärfen konnte und für den Verlauf der jetzt schwebenden Verhandlungen nur störend sein kann. Die Niederländer sind allerdings mit vollem Recht erbittert darüber, daß das „Magazin“ aus Veranlassung der Uebersetzungen aus dem Deutschen in das Niederländische, welche ja doch gegenwärtig gesetzlich noch gestattet sind, die ganze Nation einen „Raubstaat an der See“ nennt, daß der niederländische Buchhandel eine „Räuberbande unter Anführung eines Räuberhauptmannes“ oder „Spizbubenbuchhandel“ genannt wird. In der Weise sollte man nicht über einen in seiner Gesamtheit ehrenwerthen Stand, über eine ganze Nation sich äußern, und es darf uns nicht wundern, daß die niederländischen Antworten hierauf in ähnlicher Tonart gehalten wurden. Wohin soll das noch führen?

Daß der niederländische Buchhandel in seiner Gesamtheit für das tadelnswürthe Vorgehen einzelner seiner Mitglieder nicht verantwortlich zu machen ist, ersehen wir aus derselben Eingangs citirten Nummer des Nieuwsblads, welche die Verlegeranzeige des Nachdruckes enthält. Sie enthält in einer aus dem Haag an die Redaction gerichteten Zuschrift einen sehr energischen Protest gegen die „Ehrlichkeitsbegriffe der Firma Campagne in Tiel“, der unzweifelhaft im Sinne der meisten niederländischen Collegen geschrieben ist. Aber was hilft uns das? Es muß die Möglichkeit beseitigt werden, daß so etwas überhaupt vorkommen kann, und das erreichen wir nur durch die Literarconvention. Möchte also der niederländische Buchhandel seiner sittlichen Entrüstung über den Fall Ebers einen praktischen Ausdruck dadurch geben, daß er die niederländische Regierung darauf aufmerksam macht zum Zweck der Beschleunigung der Verhandlungen. Dafür würden wir ihm dankbar sein!

Otto Mühlbrecht.

#### Das Börsenblatt und das Antiquariat.

Das Börsenblatt hat schon oft herhalten müssen; bald schien dieser, bald jener Theil seiner inneren Einrichtung den Bedürfnissen nicht zu entsprechen, und namentlich als Organ für den antiquarischen Verkehr sollte es mangelhaft sein.

Daß etwas Wahres an der Sache ist, ergibt sich aus den wiederholten Versuchen, dem Börsenblatt etwas Besseres gegenüber zu stellen; neuerdings beabsichtigt Hr. Hermann Weißbach in Weimar ein besonderes Blatt „Der antiquarische Verkehr“ ins Leben zu rufen.

Grundsätzlich mit diesem Unternehmen einverstanden, glaube ich ihm doch kein besseres Schicksal weisagen zu können, als seinen Vorgängern, weil es mir auf unrichtigen Voraussetzungen zu beruhen scheint.

Für's erste ist mir durchaus unglaublich, daß Jemand um dieses neuen Organs willen das Börsenblatt aufgeben werde; denn es enthält außer den antiquarischen Anzeigen gar Manches, was doch jeder Buchhändler lesen muß; hat man es aber einmal, so werden die Meisten ebenso gern, wenn nicht lieber, hier als in einem anderen Blatte die Rubrik der „Angebotenen“ und „Gesuchten Bücher“ durcharbeiten; aber beide Blätter werden gewiß von den Wenigsten gelesen, denn das hieße mit doppeltem Faden nähen.

Eine zweite unrichtige Voraussetzung ist die, daß ein solches Unternehmen eine genügende Anzahl Inserate gewinnen könne; wenigstens die Mitglieder des Börsenvereins haben schon wegen des billigeren Insertionspreises ein ganz entschiedenes Interesse, dem Börsenblatte nicht untreu zu werden — was Hr. Weißbach einen gewaltigen Strich durch die Rechnung machen dürfte.

Endlich aber müßten unter diesen Umständen, um den Abonnenten nicht die Kenntniß wichtiger Bücherangebote und Gesuche vorzuenthalten, auch alle bezüglichen Inserate des Börsenblattes reproducirt werden, und zwar gratis: Ueber diese Klippe wüßte ich nicht hinwegzukommen.

Ob die gewählte Form (alphabetischer Reihenfolge der angebotenen resp. gesuchten Bücher) zweckmäßig sei, wage ich nicht zu entscheiden; mir gefällt sie nur halb; wie nähme es sich z. B. aus, wenn fünf Firmen zugleich Mommsen's römische Geschichte, ohne nähere Bezeichnung der Auflage, suchten, wie es letzten Sommer einmal im Börsenblatt vorkam?!

Der richtigere Weg zur Lösung dieser Frage schiene mir der zu sein, daß die Börsenblatt-Commission sie zum Gegenstande eingehender Erörterung machte. Für diese Materie wäre am ersten eine Separatausgabe des Börsenblattes denkbar. Georg Rettig.

#### Die Sunderland- oder Blenheim-Bibliothek.

##### I. Die Bibliothek.

Der Verkauf dieser Bibliothek ist in London ein Ereigniß und ruft ein Interesse hervor, wie eine Ausstellung oder ein Wettrennen.

Jeder gebildete Mensch will einmal solch alte literarische Schätze angesehen, einmal in der Hand gehabt haben; heut' ist die Gelegenheit da! Es ist ein Kampf, ein heißer Kampf, fast eine Schlacht, — das Ende aber ist, wie in der Oper, Händeklatschen und Bravo-Ruf!

Die Blenheim Library ist in der ganzen Welt bekannt; kein Wunder also, wenn sich von allen Ländern Repräsentanten eingefunden haben, um auf die raren Folianten und Quartanten zu bieten und womöglich zu erwerben, was in Europa immer seltener und rarer wird, nämlich die alten Drucke des 15. und 16. Jahrhunderts, die „Editio princeps“ römischer und griechischer Autoren, Illustrierte Missalen und die mit Juwelen verzierten Gebetbücher, meist von Königinnen in ihren Andachtsübungen gebraucht. Niemand schätzt solche Bücher höher als die Amerikaner, und weil sie deren wenig besitzen und ihre Bibliotheken eifrig sammeln, offerirt Niemand einen höheren Preis, und deshalb ist der Kampf zwischen Amerika, London und Paris ein sehr heißer.

Der deutsche Buchhändler ist mit den englischen Bibliotheken weniger bekannt; es dürfte deshalb für ihn von Interesse sein, etwas Näheres über diese Bibliothek zu erfahren.

Die Sunderland oder Blenheim Library wurde von Charles Spencer, drittem Earl of Sunderland unter der Regierung Georg des I. und II. gegründet. Der Earl war ein echter Bibliomane, und vor 150 Jahren gelang ihm, was heute eine Unmöglichkeit geworden ist, daß er in der kurzen Zeit von 10—12 Jahren eine Bibliothek von ersten Ausgaben und den seltensten Drucken zu bilden im Stande war, die durch ganz Europa berühmt geworden ist.

Die Bibliothek ist Erbgut der Herzöge von Marlborough und stand bis dahin in einem eigens dazu erbauten Saale des Palastes in Blenheim. Das alte Stammhaus hat nicht nur einen großen militärischen Helden hervorgebracht, sondern auch den Mann der hohen Cultur, der die geistigen Schätze der Menschen sammelte. Diese Bibliophilen sind seitdem seltener geworden, ja wir stehen in einer Zeitepoche, wo dieses edle genus des Menschengeschlechtes ganz auszusterben scheint. Was Wunder, daß auch in dem herzoglichen Schloß der alte Geist nicht mehr umgeht und das prachtvolle Erbe unter den Hammer des Auctionators gelangt! Das kostbare und seltene Buch ist schlecht geborgen, wo ihm die Gesellschaft edler Geister fehlt, denn es enthält selbst einen socialen Geist, den es ausströmen und verbreiten muß. Es verschimmelt, verdirbt, wird zerstört ohne die Hand, die es in Liebe hält, schützt und bewundert — hoch ehrt, wie eine Perle oder einen Diamanten. Diese schir-



mende Hand und liebevolle Pflege entbehrten diese Schätze in dem herzoglichen Hause, es war Niemand da, der die Geistessonne darüber leuchten ließ, und so fingen die schönen, schmucken Einbände an zu leiden und der erste Zerstörungsprozeß nahte mit starken Schritten heran, es war die höchste Zeit, daß diese unica bessern Custoden überwiesen wurden, so daß die Verbreitung und Zersplitterung der Bibliothek einen Trost bietet.

Die Classiker, die uns von den italienischen Pressen des 15. und 16. Jahrhunderts überliefert worden sind, verbreiten einen unaussprechlichen Zauber, wie alle alten Kunstwerke überhaupt — wie die alten Bilder von Raphael, Michelangelo und Tizian; wie die Radirungen von Rembrandt oder die Holzschnitte von Albrecht Dürer. Es liegt in diesen kleinen Folianten und Quartanten die Geschichte eines 400 jährigen ernsten Strebens und Schaffens, die Geschichte der mächtigsten Entdeckung des modernen Lebens, Cultur verbreitend, indem es den menschlichen Geistesathem von neuem an neue Generationen aushaucht.

Und sieht man streng nur auf die technische Ausführung, wie bewundert man die sorgsam, aufmerksamen Hände, die diese Typen zusammensetzten, die Schwärze der Lettern, die Schönheit des Druckes! — und selbst wo Mängel in die Augen treten, werden sie verwischt durch die mechanische Kunstfertigkeit, die schon in so frühen Zeiten den Kunstdrucker leitete, und eben diese Fehler werden zu Stempeln und erhalten uns die Geschichte der Ausgaben; nur der Besitzer eines solchen Kunstwerkes fühlt den Reiz, den es zu verbreiten im Stande ist.

Und was für eine stolze Musterung bietet diese Bibliothek von Editiones principes! Ein Aelian, Aeschylus, Anakreon, Anthologia graeca, Apollonius Rhodius, Appianus, Apuleius, Aristides, Aristophanes, Aristoteles, Athenaeus, Ausonius, Caesar, Callimachus, Cicero, Claudian, Demosthenes, Diodorus, Euclides, Euripides, Eutropius, Galenus, Heliodorus, Herodotus, Homer, Horatius, Isokrates, Justinianus, Lucanus, Martial, C. Nepos, Marcellus, Orpheus, Ovid, Pindar, Plato, Plautus, Plinius, Pomponius Mela, Quintilianus, Seneca, Sophokles, Suetonius, Suidas, Tacitus, Terentius, Theokritus, Thukydides, Valerius, Varro und Xenophon.

Daran schließen sich eine außerordentlich reiche Sammlung von Bibel-Ausgaben in Polyglotten, in hebräischer, griechischer, lateinischer, englischer, französischer, italienischer und spanischer Sprache. Polyglotten von Kimenes, Plantin, Brian Walton und Le Jay. Hebräische Bibeln aus den Pressen von Stephanus, Plantin, Froben und Anderen; griechische von Aldus, Hervagius, Zanetti etc. und eine große Anzahl von lateinischen Ausgaben, einschließlich deren von Fust und Schöffer auf Pergament 1462.

Ferner Ausgaben aus den Pressen von: B. Richel, J. P. de Ferratis, M. Moranus, Ant. Coberger, Th. de Reynsburch, Nic. Jensen, J. Herbort de Selgenstadt, Fr. Kenner de Heilbrun, G. de Rivabensis, Nic. Resler, Jac. Malieti, Sim. Bevilacqua u. Anderen, sämmtlich im 15. Jahrhundert gedruckt; daran reihen sich seltene, werthvolle Ausgaben aus den Pressen des 16. Jahrhunderts, ferner mehrere Manuscripte, namentlich ein Palimpsest-Codex der Evangelien, griechisch aus dem 8. Jahrhundert, eine lateinische Bibel aus dem 14., 2 griechische Codices der Evangelien aus dem 12. und 13. Jahrhundert, die Werke des Ephraem Syrus aus dem 13., Chrysostomus aus dem 12. Jahrhundert und Anderes.

Eine reiche Sammlung der seltensten Ausgaben der italienischen Classiker, von Dante bis Alfieri. Namentlich Dante, Boccaccio, Petrarca und Ariosto. Von Dante ein Manuscript des Inferno, von einem Zeitgenossen auf Pergament geschrieben, sodann die kostbaren Drucke von Foligno 1472, Neapel 1475, Venetia (Bind. de Spira) 1477, Milano 1478, Fierenze 1481, Venetia

(D. Scot) 1484, Bern. de Parma 1491 und Brigia 1487; ferner die Aldinen und andere seltene Ausgaben italienischer und französischer Pressen des 16. Jahrhunderts. Von Boccaccio sind erste Ausgaben fast aller seiner Schriften vorhanden, darunter die erste Ausgabe des Decamerone mit dem Datum, gedruckt von C. Baldarfer in Venedig 1471; berühmt wegen der enormen Summe, die der Herzog von Roxburgh für ein Exemplar gegeben (es waren 2,260 Pfd. Sterling).

An Pergament-Drucken ist die Bibliothek ein unglaublicher Schatz; man hielt die Sammlung stets für die bedeutendste im Privatbesitz in Europa, und viele dieser Werke sind den Bibliographen ganz unbekannt.

Schließlich werthvolle Chroniken, Reisen, Kirchenväter, englische Geschichtswerke und Dichter, Pamphlets und Tracts.

Dies ist mit wenigen Worten der Inhalt dieser berühmten Bibliothek. Die Drucke des 15. Jahrhunderts werden immer seltener, und was davon erhalten und übrig geblieben, ist in öffentlichen Bibliotheken wohl aufgehoben.

Das Britische Museum, die Bodleian Library in Oxford, die Bibliothèque Nationale in Paris und der Vatican sind wohl am reichsten mit diesen alten Schätzen versehen; nächst diesen sind wohl einige Privatbibliotheken des englischen Adels mit diesen kostbaren Werken angefüllt; denn sie gehören zu dem Reichthum eines fürstlichen Palastes. Man dürfte sie in den unzugänglichen Bibliotheken der Herzöge von Bedford, Hamilton und Devonshire finden und da dieselben Fideicommiss-Besitz sind, so ist an einen Verkauf derselben nicht zu denken. Eine Versteigerung wie die der Sunderland Library gehört deshalb zu den größten Seltenheiten und kommt vielleicht nie wieder vor. Es ist daher auch für jeden Kenner und Liebhaber dieser alten Drucke von großem Interesse, den Werth der Bücher kennen zu lernen; denn was Brunet und Lowndes darüber angeben, ist durchaus veraltet. Der wirkliche Werth dieser Pretiosen ist nur den Edelsteinen zu vergleichen, was man auch aus dem später folgenden Bericht über die Versteigerung ersehen wird; nur soviel sei schon jetzt gesagt, daß Amerika für die Bibliothek „en bloc“ 25,000 £ offerirt hat, eine Offerte, die der Besitzer ablehnte.

London, 9. December 1881.

Franz Thimm.

#### Miscellen.

Zur Beantwortung der Anfrage in Nr. 280 d. Bl. erwähne ich, daß ich s. Zt. in Württemberg durch den Büchervertrieb einiger Bezirksbeamten sehr zu leiden hatte, was mich veranlaßte, unter Vorlage genügenden Beweismaterials bei der vorgesetzten Behörde (der Kreisregierung) Beschwerde zu führen und, da ich nachweisen konnte, daß der Vertrieb von Gesetzbüchern etc. in nicht ganz uneigennützig Weise geschah, auch die Steuerbehörde hiervon in Kenntniß zu setzen. Der Erfolg war durchschlagend und wird es in Bayern gewiß auch sein.

Mannheim, 7. Dec. 1881.

F. Remnich.

#### Personalnachrichten.

Herrn Wilh. Ritter v. Braumüller sen., k. k. Hof- und Universitätsbuchhändler in Wien wurde vom König von Rumänien die goldene Medaille „bone merenti“ als Auszeichnung für seine hohen Verdienste um Literatur und Wissenschaft verliehen.

Herrn Gustav Frißsche hier ist der Titel „Königl. Sächs. Hofbuchbinder“ verliehen worden.

In Berlin ist am 9. ds. der Königl. Commissionsrath, Hofbuchhändler und Hofbuchdrucker Joh. Wilh. Moeser, Besitzer der Firma W. Moeser, in seinem 74. Lebensjahre gestorben.



## Anzeigebblatt.

(Anzeige von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

### Bekanntmachungen buch. Vereine und Corporationen.

#### Bekanntmachung.

[61664.]

Die Buchhändler-Bestellanstalt in Berlin W., Mohrenstraße 58, läßt alle Pakete, welche ihr von auswärts franco für Berliner Buchhändler oder deren Committenten übersandt werden, regelmäßig täglich den Adressaten resp. deren Commissionären zufahren.

Die auswärtigen Herren Kollegen, welchen hierdurch keine weiteren Kosten entstehen, wollen diese neue Einrichtung auch im eigenen Interesse gef. beachten und möglichst viel benutzen.

Den Sendungen ist ein Avis beizufügen, event. gleichzeitig per Post einzusenden.

Berlin.

Der Vorstand der Corporation der Berliner  
Buchhändler.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

#### Commissionswechsel.

[61665.] Meine bisher von der Firma Hermann Fries besorgten Commissionen hat nunmehr Herr Gust. Wolf (Firma: Köpfling'sche Buchh.) übernommen.

München, 10. December 1881.

Max Driffel.

[61666.] Nach dem Tode des Herrn Herm. Fries übernahm Herr R. F. Köchler unsere Commission.

Siegen.

Kogler's Buchhandlung  
(Ph. Belle).

#### Verkaufsanträge.

[61667.] Ein naturwissenschaftl. Verlag mit zahlreichen Werken erster Autoren und reichem Illustrations-Material ist für 85,000 Mk. zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Staudé.

#### Kaufgesuche.

[61668.] Ein Musikalienverlag moderner Richtung, im Preise von 15—20 Tausend Mark, womöglich mit Firma, wird zu kaufen gesucht.

Offerten durch Herrn Gustav Brauns in Leipzig sub F. E. 33.

#### Theilhaber gesuche.

[61669.] Für ein Sortiment und Antiquariat in der schönsten Provinz.-Hauptstadt Deutsch-Oesterreichs wird ein tüchtiger Compagnon gesucht. Der bisherige jährliche Umsatz von über 80,000 Mark ist noch einer bedeutenden Steigerung fähig. Reflectenten wollen sich unter Angabe ihrer bisherigen Laufbahn und der Vermögensverhältnisse an M. # 40. durch Herrn Otto Klemm in Leipzig wenden. Verkauf ist nicht ausgeschlossen.

[61670.] Für ein grösseres oesterreichisches Sortimentsgeschäft suche ich einen Associé, dem ca. 10,000 Mk. zur Verfügung stehen. Das Geschäft ist ein sehr altes und wohlrenommiertes, mit grossem Umsatz, und ist der jetzige Theilhaber durch Krankheit gezwungen auszutreten.

Ernst Heitmann in Leipzig.

### Fertige Bücher u. s. w.

[61671.] Soeben erhielt ich in Commission, kann jedoch des geringen Vorrathes wegen nur baar liefern:

Krauss & Co., Locomotiv-Fabrik, Erbauer und Betriebspächter der Felda-Bahn, die Felda-Bahn. Schmalspurige Secundärbahn im Grossherzogthum Sachsen-Weimar. 4. VI u. 87 Seiten mit 8 Tafeln Zeichnungen. Preis 10 M mit 25% baar.

Ebenfalls nur baar liefere ich:

### Formulare

der

#### k. Meteorologischen Central- Station München.

Formular 1.: Beobachtungen für Stationen zweiter Ordnung. Imp.-Folio. 4 Seiten. 40 S.

Einlage dazu. (2 Seiten.) 20 S.

Formular 2.: Beobachtungen für Stationen dritter Ordnung. Imp.-Folio. 4 Seiten. 40 S.

Formular 3.: Monats-Tagebuch mit 62 Seiten quer 8. 60 S.

Formular 4.: Monats-Tagebuch mit 32 Seiten 8. 40 S.

Von den Formularen gewähre ich ebenfalls 25%. Dieselben werden allen Witterungsbeobachtern höchst willkommen sein; haben Sie solche unter Ihren Kunden, so werden dieselben zweifellos ständige Abnehmer. Formular 3. und 4. liefere ich in je 1 Exemplar mit Remissionsrecht innerhalb 6 Wochen nach Datum der Factur.

München, Anfang December 1881.

Theodor Ackermann,  
königlicher Hof-Buchhändler.  
Verlags-Conto.

[61672.]

### Probehefte

zur weiteren Verwendung für

### Dingler's Polytechnisches Journal 1882

dieser bekannten technischen Zeitschrift, stellen wir den verehrl. Sortimentsbuchhändlern in Commission zur Verfügung. Wir bitten, in gewünschter Anzahl zu verlangen.

Stuttgart.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[61673.]

### Georg Ebers

schreibt in Nr. 11 von „Ueber Land und Meer“ über das in meinem Verlage kürzlich erschienene Werk:

### Lehrjahre des Lebens.

#### Geschichte eines jungen Mädchens von Elisab. Klee.

Preis geh. 4 M.; eleg. m. G. geb. 5 M.

in einem besonderen Artikel betitelt „Für unsere Töchter“:

„Jeder, der zu Weihnachten Töchter oder junge Freundinnen, welche der glücklichen Altersklasse der sogen. „Bachfische“ angehören, mit Büchern zu beschenken hat, weiß, wie schwer es ist, etwas Neues für sie zu finden, das als gesunde geistige Kost bezeichnet werden darf; denn die meisten der für die „reifere weibliche Jugend“ bestimmten Schriften bringen diejenigen Empfindungen, welche das Herz der Jungfrau bald mit heiligem Ernst berühren werden, in verkindlichter und mit Schwärmerei versüßter Form zum Ausdruck oder suchen in tendenziöser Absicht die leicht lenkamen jungen Gemüther von dem Boden reiner und edler Menschlichkeit in das gefährliche Gebiet religiöser Ueberspanntheit zu locken.

Darum gereicht es mir zur besonderen Freude, in E. Klee's Erzählung „Lehrjahre des Lebens“ (Leipzig, Eckstein) ein Buch empfehlen zu können, dessen Lectüre heranwachsende Mädchen gemüthlich fördern und ihnen zu gleicher Zeit gefallen wird — — —

Ich habe diese Erzählung zunächst nur auf den Geist hin angesehen, der sie dictirt hat, aber von denen, für die sie verfaßt wurde, weiß ich, daß sie sie unterhaltend finden vom Anfang bis zu Ende.

G. Ebers.“

Diese Empfehlung wird unzweifelhaft viel Nachfrage veranlassen, und bitte ich, dieses Buch, das auch durch seine elegante Ausstattung äußerlich höchst gefällig erscheint, auf Ihrem Weihnachtslager nicht fehlen zu lassen.

Gebundene Exemplare kann ich nur fest abgeben, da mein Vorrath nur noch gering.

Ich bitte, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 10. December 1881.

Richard Eckstein.

### Für Weihnachten empfohlen!

[61674.]

### Chronik.

#### Erinnerungsbuch.

(Früher Berl. v. Reges in Frkf. a/M.)

In Umw. m. Goldschn., Gold- u. Schwarzdr.

6 M.; do. m. Goldschn. u. Blindpressg. 5 M.;

do. einf. 4 M. 50 S.

Nur baar mit 25% Rabatt, 11/10 Expl.

Zu beziehen durch

Bengel &amp; Schmitt

(Otto Petters),

Universitäts-Buchhdlg. in Heidelberg.



**Empfehlenswerthe Festgeschenke**  
[61675.] aus dem rühmlichst bekannten  
Otto Jos. Rings'schen Kunstverlag in  
Königswinter a/Rhein.

Wir liefern sämmtliche Stiche mit  
33 1/3 % gegen baar und zeichnen, recht zahl-  
reichen Bestellungen gern entgegengehend  
Hochachtend

Frankfurt a/M.

A. Foesser Nachfolger.

(Die Stichgrösse ist in Cm. angegeben.)

Becker, „Das Gewitter“. Stahlstich von  
Steifensand (33 × 45). 9 M ord.

— „Mädchen am Brunnen“. Kupferstich v.  
Schöninger. 6 M ord.

Bouterwek, „Isaak und Rebekka“. Kupfer-  
stick von Allais (54 × 67). 12 M ord.

Assen, J. W. von, „Mater dolorosa“.  
Galvan. von Schöninger (35 × 27).

Pendt. zu Memling's „Ecce homo“.  
2 M ord.

Deger, Prof., „Regina Coeli“. Stahlst. v.  
Prof. J. Keller (43 × 26). 12 M ord.

— „Mariä Verkündigung“. Stahlst. von  
Glaser (24 × 43). 3 M ord.

Clasen, „Hl. Christnacht“. Stahlst. von  
Janssen (14 × 9). 50 s ord.

Embe, v. d., „Der Frühling“. Stahlst. v.  
Dertinger (30 × 24). 2 M 50 s ord.

Hasenclever, „Die entzweiten Spieler“.  
Stahlst. v. Janssen (21 × 26). 2 M ord.

Heinemann, „Kleingläubiger“. Stahlst. v.  
Allgeyer (42 × 30). 2 M 50 s ord.

Hess, H. v., „Christnacht“. Galvan. von  
Schöninger (37 × 46). 3 M ord.

Jordan, Prof., „Rettung aus dem Schiff-  
bruch“. Kupferst. v. Janssen (40 × 54).

9 M ord.

Köhler, „Poésie“. Kupferst. v. Prof. Fel-  
sing (40 × 30). 6 M ord.

— „Julia“. Kupferst. v. Prof. Felsing.  
Pendt. zur „Loreley“. (40 × 30).

9 M ord.

Koller, „Die Auswanderer“. Galvan. von  
Schöninger (51 × 65). 6 M ord.

Löffler, „Der Erzähler“. Galvan. v. Schö-  
ninger (51 × 62). Pendant zu „Aus-  
wanderer“ 6 M ord.

Lessing, „Die Gefangennehmung des  
Pabstes Paschalis durch Kaiser Hein-  
rich V.“. Kupferst. v. Oelschig und  
Steifensand (37 × 62). 12 M ord.

Maasen, „Sta. Elisabeth“. Stahlst. von  
Baumann (25 1/2 × 20 1/2). 2 M ord.

Mintrop, „Das Engelständchen“. Kupferst.  
v. Nüsser (60 × 40). 12 M ord.

Memling, „Ecce homo“. Galvan. v. Schö-  
ninger. (35 × 27.) Pendant zur „Mater  
dolorosa“ nach v. Assen. 6 M ord.

Raphael, „Die Vision des Ezechiel“. Ku-  
pferst. v. Eichens (40 × 29). 6 M ord.

— „Madonna de Foligno“. Kupferst. von  
Forberg (25 1/2 × 20). 2 M ord.

Raphael, „Die heil. Familie“. Kupferst. v.  
Leybold (28 × 20). 2 M ord.

— „Madonna della Sedia“. Kupferst. von  
Schöninger (32 × 32). 3 M ord.

† Rubens, „Christus am Kreuz“. Gest. v.  
d'Alton (57 × 42). 2 M ord.

Scherer, „Ascensio Christi“. Stahlst. von  
Rordorf (49 × 32). 9 M ord.

Sohn, Prof., „Loreley“. Kupferst. v. Prof.  
Felsing (40 × 30). 12 M ord.

Titian, „Der Zinsgroschen“. Kupferst. v.  
Glaser (29 × 21 1/2). 6 M ord.

Tintoretto, „Christus am Kreuz“. Galvan.  
v. Schöninger (60 × 40). 3 M ord.

Schroedter, „Arabeskenfries“. (Kunst-  
vereins-Prämie.) 7 lith. Bl. 6 M ord.

### Der Hausfreund.

Begründet von Hans Wachenhusen.  
25. Jahrgang.

[61676.]

Am 20. Decbr. d. J. gelangt zur Ausgabe:

### Der Hausfreund.

XXV. Jahrg. Erster Quartalsband.

Eleg. cart. 1 M 75 s ord., 1 M 30 s no.,  
1 M 10 s baar und 11/10.

Der „Hausfreund“ ist die einzige in  
Quartalsbänden erscheinende illustrierte  
Zeitschrift.

#### Vorzüge des Quartalsbandes:

Der übliche Jahresband ist schwer und  
unbeholden, der neue Quartalsband dagegen  
leicht, handlich, dabei fest und dauerhaft  
gebunden und gestattet das Lesen in be-  
quemster Lage.

Der Preis aller vier Quartalsbände  
stellt sich niedriger als der eines Jahres-  
bandes.

Der Quartalsband bildet ein in sich  
abgeschlossenes Ganzes, da er, abge-  
sehen von dem Roman „Ueber die Wolken“  
von Wilhelm Jensen, den neuesten Roman  
Julius Grosse's „Turnhill & Comp. voll-  
ständig, sowie eine grosse Anzahl der  
besten Novellen, Schilderungen, Skizzen  
vollendet darbietet, so namentlich:  
Schloss Weidenbach. Novelle von Moritz  
Lilie. — Die sprechende Statue. Er-  
zählung von E. M. Vacano. — Die wilden  
Frauen. Galizisches Sittenbild von Sacher-  
Masoch. — Oelbild. Novelle von E. v.  
Dincklage. — Mona's Aussteuer. Episode  
aus dem Leben eines Künstlers. Von C.  
Spielmann. — Minna Herzlieb (Goethe's  
Flamme). Von Fr. v. Hohenhausen. —  
Karl Gutzkow, ein Opfer der Kamera-  
derie. Von Amely Bölte u. s. w. u. s. w.

Zahlreiche andere abgeschlossene hoch-  
interessante Artikel der beliebtesten Autoren.  
Ein abwechslungsreiches heiteres und ernstes  
„Mannigfaltiges“, Räthsel. Sorgfältig  
gewählte und künstlerisch ausgeführte Il-  
lustrationen.

Ich bitte ergebenst um Ihre freundliche  
recht thätige Verwendung für den Quar-  
talsband, der entschieden einem oft ausge-  
sprochenen Bedürfniss entgegenkommt.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

A. Bergmann.

### Journale pro 1882.

[61677.]

Am 1. Januar 1882 beginnt das II. Quart.  
des VI. Jahrganges von:

### Deutsches Heim.

Illustriertes Unterhaltungsblatt für  
alle Stände.

Wöchentlich 2 Bogen gross Quart (im Um-  
fang und Format der Gartenlaube).

Preis pro Quartal, also für 13 Nummern,  
nur 1 M ord.

Auch in Heften à 30 s ord. zu beziehen.

Die vielfachen Bedenken der Herren  
Sortimenter gegen Journale mit billigem  
Abonnementspreis sind in diesem Falle *nicht*  
*zutreffend*, denn ich gewähre so hohe Vor-  
theile, nämlich: 30 % und 7/6, dass Ihnen  
ein grösserer Verdienst zufällt, als wenn Sie  
wesentlich theurere Blätter in Vertrieb neh-  
men, und dem Publicum gegenüber erweist  
sich der eminent billige Preis von 1 M pro  
Quartal als ausserordentliches Zugmittel!

Gerade in Zeitverhältnissen, wie die gegen-  
wärtigen sind, finden Sie in allen Schichten  
Liebhaber einer billigen u. guten Lectüre,  
und letztere biete ich Ihnen mit dem „Deut-  
schen Heim“.

Machen Sie gef. einen Versuch, *versen-  
den Sie an Beamte, Handwerker, Gewerbe-  
treibende etc. eine Anzahl Probenummern*,  
oder besser noch: *lassen Sie durch einen  
geschickten Mann in Ihrer Stadt Abonnenten  
sammeln* — die günstigsten Resultate werden  
sicher erzielt werden, wie es bereits von  
vielen Handlungen geschehen ist.

Probenummern stehen zu Diensten; bit-  
ten aber höflichst, das Vertriebsmaterial nur  
nach dem wirklichen Bedarf zu verlangen  
und effectiv zu verbreiten.

Hochachtend

Verlag des „Deutschen Heim“

(Julius Engelmann).

Berlin S.W., Zimmerstrasse 91.

[61678.] Soeben erschien:

### Die deutsche Colonie in London

von

Heinrich Dorgeel.

8. 100 Seiten. Preis 2 M

Die „Times“, „Manchester Guardian“ etc.  
widmeten dem Buche äusserst eingehende  
lobende Besprechungen. Die „Londoner Zei-  
tung Hermann“ sagt u. A.: „Der Verf. be-  
sitzt augenscheinlich eine ebenso feine  
Beobachtungsgabe als gewandte Feder und  
bietet in dem Buche eine Reichhaltigkeit  
des Stoffes, wie wir in einem so engen  
Raume kaum noch je vereinigt gesehen ha-  
ben“. Es ist die erste vollkommen geschlos-  
sene Darstellung der deutschen Colonie und  
sämtlicher deutschen Institutionen in Lon-  
don und für alle von Interesse, die London  
kennen, dort Freunde haben oder nach der  
Themsestadt zu reisen gedenken.

Da Commissionsverlag, kann ich nur  
baar mit 25 % Rabatt liefern.

London, 1. December 1881.

A. Siegle.



[61679.]

**Oeuvres****de Madame Louise d'Alq.**

In neuen, vermehrten und verbesserten Auflagen.

Jeder Band ist mit der Unterschrift der Verfasserin versehen.

Alleinige autorisirte Auflage.

Infolge des Urtheils des Appellations-Gerichtshofes, veröffentlicht in der Nummer des Börsenblattes vom 25. Mai 1881, das Ebhardt untersagt, seine Ausgaben der Werke von Madame Louise d'Alq zu veröffentlichen und herauszugeben, hat die Verfasserin ihre Werke neu gedruckt und dieselben gleichzeitig bedeutend umgestaltet, da die Gebräuche mit der Zeit Umänderungen erleiden. Sie hat die veralteten Gebräuche verbessert und viele neue hinzugefügt.

Unter dem Titel:

**„Nouveau  
savoir-vivre universel“**

erschienen in neuer, den modernen Gebräuchen angepassten Umarbeitungen die bereits früher herausgegebenen zwei Werke:

„Le savoir-vivre dans toutes les circonstances de la vie“

und

„La science du monde“,

ferner ein dritter, gänzlich ineditirter Band, den Ebhardt nie verlegte, betitelt:

„Usages et coutumes de toutes les professions.“

Dieser Band ist für Deutsche, die mit Frankreich Verbindungen haben, unentbehrlich und auch der sicherste Führer in dem gesellschaftlichen Verkehr.

Die neue bereits erschienene Auflage von

„Secrets du cabinet de toilette“

enthält neue Originalzeichnungen von Toiletten, Meubles, wesentlich französische Modelle.

Die neue Auflage von

„Ouvrages de main en famille“

ist ebenfalls bereits erschienen und enthält nunmehr 330 Zeichnungen, nicht wie früher nur 309, und eine sechste Abtheilung, die in der Ebhardt'schen Ausgabe nicht existirte.

Die neue Auflage von

„Maitre et maitresse de maison“

erscheint Ende December bedeutend vermehrt und nach der neuen Mode umgearbeitet, mit Zeichnungen französischer Mobiliars und Tafel-Services.

Die neue Ausgabe der Werke von Mme. d'Alq ist leicht von der belgischen Ausgabe Ebhardt's zu unterscheiden durch den Umschlag, der bei Ebhardt grün, bei der meinen jedoch blau ist. Ueberdies ist jeder Band der neuen Ausgabe mit der eigenhändigen Unterschrift der Verfasserin versehen und der Druckort ist natürlich: Paris.

Ebhardt hat gar kein Recht, den Titel „Oeuvres complètes de Mme. L. d'Alq“ zu

führen — da die Verfasserin immer neue Werke schreibt und herausgibt, die Ebhardt nicht besitzt.

Die Werke der neuen Auflage sind zu haben und werden Kataloge auf Verlangen gratis gesandt:

in Paris im Bureau des Causeries familières, rue Lord Byron 4;

in Paris bei Mr. A. Ghio, libraire au Palais-Royal;

in Leipzig bei H. Le Soudier und Max Rube.

Preis pro Band 3 *M* netto broschirt, und 4 *M* netto gebunden.

Soeben erschien:

Causeries familières par Mme. d'Alq.

Fort volume in 4. - jésus. Tome 1.

335 pages. Relié 10 fr. netto.

Tome 2. 430 pages. Relié 12 fr. netto.

Diese Bände enthalten „Le cours de cuisine française à l'usage des maitresses de maison“.

**Lager-Artikel.**

[61680.]

Wir bitten, stets auf Lager zu halten:

**Der Mutter-Beruf,**

seine

Forderungen für das körperliche Wohl der Frauen

und

die erste Pflege des Kindes.  
— Belehrung für Frauen —

über die

wichtigsten Pflichten der Gesundheitspflege

von

Dr. med. Zinkeisen.

gr. 8. Broschirt 2 *M* 50 *℔*; eleg. gebunden 3 *M* 50 *℔*.

Ein Buch, welches jungen, eben in die Ehe getretenen Frauen, und werdenden Müttern unentbehrlich ist, und welches bei dem Vorzug einer klaren, einfachen und übersichtlichen Darstellung sich bald einbürgern dürfte.

Es steht durchaus auf der Höhe der Wissenschaft, vermeidet jedoch alle nicht zur Sache gehörigen Expectationen und darf in Wahrheit ein praktisches Buch genannt werden.

Bei der gefälligen Ausstattung desselben ist es sehr leicht verkäuflich.

Wismar.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung,  
Verlags-Conto.

[61681.] Heute wurde ausgegeben:

**Kgl. Preuss. Arznei-Taxe  
für 1882.**

1 *M* 20 *℔* ord., 90 *℔* baar.

Berlin, 8. December 1881.

R. Gaertner's Verlag,  
H. Heyfelder.

Verlag von

**Arthur Felix in Leipzig.**

[61682.]

Als Neuigkeit wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

**Metallurgische Probirkunst.**  
Ausführliche Anleitung

zur

dokimastischen Untersuchung von Erzen,  
Hütten- und anderen Kunstproducten auf  
trockenem und nassem Wege.

Von

**Bruno Kerl,**

Professor an der Königl. Bergakademie, Mitgliede der  
Königl. preuss. Technischen Deputation für Gewerbe  
und des Kaiserl. Patentamtes in Berlin.

Zweite stark vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit 8 lithographirten Tafeln und 98 Holzschnitten.

41 Bogen 8. Preis: 24 *M*

Als Fortsetzung:

Die

**Anlage und Einrichtung  
der Eisenhütten.**

Ausführliches praktisches Handbuch für Hüttentechniker, Hüttenbesitzer und Ingenieure, sowie für Studierende der Bergwissenschaften.

Von

**Anton Ritter von Kerpely,**

k. ungar. Ministerialrath, Centraldirektor der ungar.  
königlichen Eisenwerke.

Fünfte Lieferung.

Vercokung der Steinkohlen, Cokesofen-Anlagen, Kohlen- und Cokesschuppen, Möllhallen, Construction und Bau der Hohöfen.

Mit einem Atlas von 14 lithographirten Tafeln.

gr. 8. 96 Seiten. Brosch. Preis: 15 *M*

Mit dem demnächst erscheinenden 6. Hefte wird der Abschnitt der Hohofenanlagen zum Abschluss gelangen.

[61683.] Ich habe den Debit übernommen und halte vollständig auf Lager:

**Biblioteca**

de

**Autores Españoles  
(Rivadeneira).**

71 Bände Lex.-8. Preis compl. 600 *M*  
netto baar.

Einzelne Bände 10 *M* netto baar.

Die Collection, welche soeben ihren Abschluss erreicht hat, umfasst die gesammte classische Literatur Spaniens in kritisch revidirten Ausgaben, in 71 trefflich ausgestatteten Lexikonoctav-Bänden.

Ausführliche Inhaltsverzeichnisse liefere auf Verlangen in mässiger Anzahl gratis.

Bonn.

Emil Strauss,



**Franz Ebhardt in Berlin W.**  
[61684.]

**Les oeuvres complètes**  
de  
**Madame Louise d'Alq.**

Um Verwechslungen zu vermeiden, mache ich darauf aufmerksam, dass die in allen Auflagen von der Verfasserin für den Druck vorbereitete

**Original-Ausgabe**

in meinem Verlage erscheint und in Leipzig und Berlin ausgeliefert wird. Dieselbe ist mit bekannter Sorgfalt (die nicht illustrierten Bände, mit Ausnahme der Romane, schwarz und roth) auf holzfreiem, getöntem Papier gedruckt und wurde als hervorragende typographische Leistung in Paris 1878, in Melbourne 1880 prämiirt.

**Le nouveau savoir-vivre universel.**

Band I. Le savoir-vivre en toutes les circonstances de la vie.

Band II. La science du monde.

**La science de la vie.**

**Le maître et la maîtresse de la maison.**

**Les ouvrages de main en famille** (illustrirt).

**Les secrets du cabinet de toilette** (illustrirt).

**Album d'ouvrages de fantaisie** (illustrirt).

11 fr. 25 c. (9 M.) netto. (12 M. ord.)

**Traité de la dentelle irlandaise** (illustrirt).

1 fr. 50 c. (1 M. 20 S.) netto. (1 M. 60 S. ord.)

**Traité de la dentelle au fuseau** (illustrirt).

2 fr. 25 c. (1 M. 80 S.) no. (2 M. 40 S. ord.)

**Fortune et ruine.** 2 Bde. à Bd. 2 fr. 60 c.

(2 M. 10 S.) netto. (2 M. 80 S. ord.)

**L'héritière de Santa Fé.** 5 fr. 25 c. (4 M.

20) netto. (5 M. 60 S. ord.)

**Le trouble ménage.** 3 fr. (2 M. 40 S.) no.

(3 M. 20 S. ord.)

Die von Max Rübe in Leipzig angezeigte, bisher nur in 3 Bänden erschienene, sogenannte Originalausgabe kostet pro Band broch. 3 M. 75 S netto (bei mir 3 M.) und geb. 5 M. 10 S netto (bei mir 4 M. 8 S.). Sie unterscheidet sich von der meinigen in der Ausstattung durch schlechtes Papier, einfarbigen, mangelhaften Druck und die geringe Anzahl der Abbildungen. (Secrets du cabinet de toilette hat z. B. bei mir 68 feine Holzschnitte, bei Max Rübe 28 Zinkätzungen.) Dem Text ist durch Umstellung einiger Capitel und durch wenige, überflüssige Zusätze das Aussehen einer „vermehrten“ Auflage gegeben.

Nichtfranzösischen Buchhandlungen, welche sich für den Vertrieb meiner sehr gangbaren Original-Ausgabe speciell interessiren wollen, stelle ich besondere Bedingungen, auch bin ich bereit, über Specialausgaben in anderen Sprachen in Unterhandlung zu treten. In Vorbereitung für die gangbarsten Bände eine billige Volksausgabe.

[61685.] In unserm Verlage erschien:

**Der**  
**Einjährig-Freiwillige.**

**Zusammenstellung**

der  
**Bestimmungen für den einjährig-**  
**freiwilligen Dienst,**

vom

**Eintritt in das wehrpflichtige Alter**  
**ab, bis zur Entlassung aus dem**  
**Militär-Verhältniß.**

Zweite nach den neuesten Bestimmungen  
völlig umgearbeitete Auflage

von

**Frhr. v. Schüh-Holzhausen,**

Leutenant und Bezirks-Adjutant.

gr. 8. Geh. 10 Bogen. Preis 2 M mit 25%.

Ein Buch, welches in jeder deutschen Buchhandlung auf Lager sein muß und welches stets ein günstiger Lagerartikel ist.

Wenn wir bei Commissionsbezug auch nur 25% Rabatt gewähren, so stellen wir doch auch nachstehende günstige Bedingungen bei festem Bezuge:

Preis per Exemplar bei à cond. Bezug

1 M 50 S, Verdienst 50 S.

Preis per Exemplar bei festem Bezug

1 M 20 S, Verdienst 80 S.

Preis für 7 Exemplare bei festem Bezug

6 M, Verdienst 8 M.

Sieben Exemplare, welche also nur 6 M in Jahresrechnung kosten und welche 14 M einbringen, dürfte leicht jede Handlung absetzen, dabei auch absolut kein Risiko haben, da das vorliegende Werk, mit den neuesten Bestimmungen versehen, mehrere Jahre seinen Werth behält. Wir bitten, dies Buch stets auf Lager zu halten und stets vorzulegen, wie auch fortwährend im Schaufenster auszustellen.

Hannover.

**Selwing'sche Verlagsbuchhandlung.**

[61686.] Im gemeinschaftlichen Verlage der Unterzeichneten erschienen soeben:

**Verhandlungen**  
**des fünften internationalen**  
**Orientalisten-Congresses,**

gehalten

**zu Berlin im September 1881.**

I. Theil

(Bericht über die Verhandlungen)

mit Berechnung pro complet (2 Theile)

ord. 12 M mit 20% Rabatt.

Der zweite Theil (wissenschaftliche Abhandlungen) soll im Laufe des nächsten Jahres ausgegeben werden.

Wir können nur baar liefern. — Bestellungen beliebe man an A. Asher & Co. zu richten.

Berlin, 14. December 1881.

**A. Asher & Co.**

**Weidmannsche Buchhandlung.**

[61687.] In meinem Verlage erschien und bitte ich, auf dem Weihnachtslager nicht fehlen zu lassen:

**Stimmen des Lebens.**

Gedichte von

**Wilhelm Jensen.**

In Renaissance-Ausstattung. Brosch. 3 M.; elegant geb. m. G. 4 M.

Der Name des berühmten Novellisten und Dichters der „Lieder aus Frankreich“ bürgt für den Erfolg dieser Sammlung beim Publicum. Besprechungen in unseren hervorragenden Organen (z. B. Gegenwart, Magazin f. d. Lit. des In- u. Auslandes) stehen noch vor Weihnachten in Aussicht.

**Wandern und Werden.**

Gedichte von

**Ferdinand Avenarius.**

In Renaissance-Ausstattung. Brosch. 4 M.; elegant geb. m. G. 5 M.

Dieses Buch erregte in der gesammten kritischen Welt Aufsehen, und der Beifall, mit welchem es begrüßt ward und wird, ist einstimmig. Neben den Aeußerungen unserer hervorragendsten Organe (Deutsche Rundschau, Nord und Süd, Unsere Zeit, Nationalzeitung u. v. a.) liegen dem Dichter und der Verlagsbuchhandlung Beweise warmer Anerkennung vor von Dichtern, wie: Geibel, Heyse, Schefel, Storm, Hamerling, Meißner, Stieler, Dahn, Jensen, Fitger, Lingg, Lorm, F. Wolff u. v. a., sowie von Literaturhistorikern und Kritikern, wie: F. Th. Vischer, Scherr, Kleike, Red, Honegger, Gottschall u. a. m.

In einem Aufsatz: „Ein Wort über echte Lyrik“ sagt Red im „Deutschen Literaturblatt“: „... Da gebären sich aus empfindungsreicher Brust die ergreifendsten Melodien... Unendlich reich ist die Fülle seiner Töne, wahrhaft entzückend sind seine Naturschilderungen... Das ist echte goldene Poesie. Da haben wir einen Künstler von Gottes Gnaden!“

Im Magazin für die Literatur des In- und Auslandes sagt Honegger: „... Es zieht ein Hauch des frisch Befreienden durch diese Lieder... Nicht selten entwickelt er heillosen Spott... man sehe „Meeresruhe“, beißend witzig, die schlagenden Epigramme voll Welteinsicht und Welt humor u. s. w.“

Fortwährend erscheinen günstige Besprechungen des Buches. Auch die wenigen noch fehlenden größeren Organe, z. B. Gegenwart, haben solche noch vor Weihnachten in Aussicht gestellt.

„Wandern und Werden“ ist auch durch Herrn F. Soldmar in Leipzig zu beziehen.

Dresden.

**Ed. Ehlermann.**

Verlag von

**Eduard Besold in Erlangen.**

[61688.]

Soeben wurden alle bestellten Exemplare versandt von:

**Herzog, Professor Dr. J. J.,** Abriß der gesammten Kirchengeschichte. III. Theil sammt Register. Preis 10 M.

Ich bitte um thätige Verwendung für dieses nun vollständige Werk des Herausgebers der theologischen Real-Encyclopädie. Geistliche und Studierende der Theologie werden mit hohem Interesse von demselben Einsicht nehmen und Käufer sein.



**J. G. Cotta'sche Buchhandlung.**  
[61689.]

### Grosse Preisherabsetzung.

Stuttgart, November 1881.

P. P.

Hierdurch theilen wir Ihnen ergebenst mit, dass wir nachstehende

**Illustrierte Werke unseres Verlages** von jetzt an zu den beigesetzten wesentlich ermässigten Preisen ausliefern. Wir bitten, in fester Rechnung resp. gegen baar zu verlangen, und sich für die bei so ausserordentlich niedrigen Preisen gewiss sehr absatzfähigen Werke thätigst zu verwenden:

### Goethes Faust.

Mit Zeichnungen von Engelbert Seibertz.

Zwei Theile.

Mit 25 Stahlstichen und 34 in den Text gedruckten grossen Holzschnitten.

Folio. (Beide Theile in einem) Lederband. (82 M.) Ladenpreis jetzt 40 M.

Jeder der beiden Theile für sich in Lederband (51 M.) 22 M.

### Goethes Faust.

Mit Zeichnungen von Engelbert Seibertz.

Erster Theil. Holzschnitt-Ausgabe.

Klein-Quart. In Lederband (16 M.) Ladenpreis jetzt 9 M.

In Leinenband (12 M.) 6 M.

### Hörders Cid.

Mit Randzeichnungen in Holzschnitt nach Eugen Neureuther.

Klein Quart. In Kalblederband m. Mosaikverzierung (15 M.) Ladenpreis jetzt 9 M.

In Kalblederband (14 M.) 7 M. 50 S.

In Leinenband (9 M. 50 S.) 6 M.

### Schillers Gedichte.

Mit Holzschnitten nach Zeichnungen von Böcklin, Heil, Kirchner, Makart, Karl und Ferd. Piloty, Ramberg, Rothbart, J. Schnorr, Schwind und Schwoiser.

Quart. In Leinenband (21 M. 60 S.) Ladenpreis jetzt 10 M.

### Uhlands Gedichte.

Mit Holzschnitten nach Zeichnungen von Camphausen, Closs,

Makart, Max, Schrödter, Schütz.

Quart. In Lederband (42 M. 80 S.) Ladenpreis jetzt 20 M.

In Leinenband (34 M.) 15 M.

Wir expediren nur durchaus neue und untadelhafte Exemplare, rabattiren in fester Rechnung und gegen baar 25% und gewähren auf 12<1 Freixemplar mit Berechnung des Einbandes.

Wenn die in Leder gebundenen Exem-

plare vergriffen sind, lassen wir solche nicht wieder herstellen, beschränken uns vielmehr auf die Auslieferung von in Leinwand gebundenen zu den beigesetzten Preisen, mit Ausnahme der Stahlstich-Ausgabe von Goethe-Seibertz' Faust, für welche dann der Preis von 40 M. bezw. 22 M. für in Leinwand mit Lederrücken gebundene Exemplare gelten wird.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

Verlag von  
**Drucker & Tedeschi**  
in Verona und Padua.

[61690.]

Soeben erschien:

### Poesie

di

### Autori Contemporanei

raccolte

per le scuole e per le famiglie

da

G. L. Patuzzi.

1 Vol. in-12. di 400 p. 4 L.

mit 25 %.

Nur in fester Rechnung.

Eine vorzügliche Auswahl aus den besten ital. Dichtern unserer Zeit. Enthält unter anderen Gedichte von: *Aleardi, Betteloni, Boito, Cabianca, Carcano, Carducci, Carrer, Cavallotti, Chiarini, Cossa, De Amicis, Fogazzaro, Fontana, Fusinato, Galanti, Giacosa, Guerrini, Imbriani, Maffei, Mamiani, Massarani, Milli, Panzacchi, Prati, Praga, Bapisardi, Regaldi, Revere, Tolomei, Tommaso, Zanella, Zandrini etc.*

Prof. G. Beltrame,

### Il Sennaar e lo Sciangallah.

### Il fiume bianco e i Denka.

2 Bde. in-12. m. Portr. u. 2 Landkarten.

12 L. m. 40% gegen baar.

Ein Werk, dessen Erscheinen von allen Afrika-Forschern mit Beifall begrüsst wurde. Ist zugleich eine interessante, lehrreiche und unterhaltende Lectüre für Gebildete jeden Standes.

### Passendes Weihnachtsgeschenk für kleine Landwirth e.

[61691.]

Thiel's

### Kleines landwirthschaftl. Lexikon.

Herausgegeben von

Professor Dr. R. Birnbaum.

2 Bände, zusammen 140 Bogen. Lex.-8.

Geheftet 16 M.; gebunden 20 M. ord.

☞ Für den mittleren und kleinen Grundbesitzer und Landwirth unentbehrlich! ☞

Rabatt: In Rechnung 25%, gegen baar 33%.

Leipzig, December 1881.

Verlag von Fr. Thiel.

[61692.] Soeben erschien complet:

**Frankfurter Möbel-Bazar.** Neue Entwürfe zur praktischen Ausführung billiger Möbel im Stil der Renaissance, von Philipp Niederhöfer, Architect und Lehrer der Kunstgewerbeschule in Frankfurt a/M. Serie I., II. und III. à 12 M. ord. 73 Tafeln, 12 große Detailbogen mit circa 400 Zeichnungen.

Der Möbelbazar ist von sachmännischen Autoritäten für die Schule und Werkstatt durch glänzende Urtheile empfohlen.

Im gleichen Verlag erschien ferner:

**Das Skizzenbuch des Frankfurter Möbel-Bazars** mit Entwürfen billiger Möbel für den alltäglichen Gebrauch. II. Auflage, complet in 5 Lieferungen à 3 M. ord. 40 Tafeln mit 59 Zeichnungen.

Das Skizzenbuch hat sich besonders für die kleineren Werkstätten als praktisch erwiesen.

Ich liefere den Möbelbazar und die erste Lieferung des Skizzenbuches à cond. mit 25% und gegen baar mit 33 1/3% und gewähre auf 10 im Laufe eines Rechnungsjahres bezogene Exemplare ein Gratisexemplar.

Ph. Niederhöfer, Architect, Herausgeber und Verleger des Frankfurter Möbel-Bazar und des Skizzenbuches zum Frankfurter Möbelbazar in Frankfurt a/M.

(Commissionär: Otto Klemm in Leipzig.)

Verlag von  
**Ebner & Seubert in Stuttgart.**

[61693.]

Bei Bestellungen auf das Werk:

### Denkmäler der Kunst.

Bearbeitet von

W. Lübke und C. von Lützw.

bitten wir gef. zu berücksichtigen, dass von denselben eine

Grosse Ausgabe. 3. Auflage. 186 Stahlstichtafeln, 7 Farbtafeln nebst 30 Bogen Text. 2 Bde. Quer-Folio. In Carton. Preis 100 M. ord. In Prachtband. Preis 130 M. ord.

sowie eine

Volks-Ausgabe. 2. Auflage. 98 Stahlstichtafeln mit 18 Bogen Text. In Carton. Preis 30 M. ord.

existirt.

Bei Bestellungen ohne nähere Angabe werden wir stets die grosse Ausgabe expediren. Gebundene Exemplare der Volks-Ausgabe liefert Herr Friedr. Volckmar in Leipzig.

[61694.] Ich versandte an alle Sortiments-handlungen je 1 Probenummer von:

### Süddeutsche

### Blätter für Geflügelzucht.

(Jährlich 24 Nummern, pr. Jahrg. 3 M. ord.)

Ich empfehle diese zu geeigneter Verwendung und stelle Mehrbedarf bei Aussicht auf Erfolg zu Diensten.

Jos. Ant. Finsterlin in München.



## Journal pro 1882.

[61695.]

Grosser Absatz in Deutschland, Oesterreich, Schweiz, Holland, Russland, Schweden, Norwegen, Dänemark, England, Rumänien etc. etc.

## Le Roman des Familles.

Ein Journal für die werthvollsten französischen Romane der Gegenwart.

Vierteljährlich 12 Hefte in elegantem Umschlag; feinste Ausstattung.

4 M. pro Quartal,  
3 M. netto baar und 9/8, 29/25, 58/50,  
117/100.

Vertriebsmaterial: Probehefte und Prospekte.

Le „Roman des Familles“ hat sich rasch eine feste Position erworben und zwar in allen Familien, wo die französische Sprache heimisch ist, speciell in den adligen, ferner in Pensionaten und Schulen, bei Lehrern und Lehrerinnen des Französischen, Kaufleuten etc.

Gehrte Firmen, welche mit dem Blatte noch keinen Versuch machten, werden von der leichten Einführung überrascht sein, und bitte ich um Ihre Bethätigung. Meine werthen Geschäftsfreunde aber werden gewiss bereit sein, zu den vorhandenen Continuationen neue Abnehmer zu gewinnen.

General-Vertretungen für grosse Städte oder ausserdeutsche Länder werden zu überaus günstigen Bedingungen gegeben.

Hochachtend

Berlin S. W., Zimmerstr. 91.

Julius Engelmann, Verlag.

## Probenummern vom „Ausland“

[61696.] liefern wir thätigen Sortimentshandlungen in beliebiger Anzahl gratis und bitten, gef. verlangen zu wollen. Das „Ausland“ erscheint vom 1. Januar 1882 an unter neuer Redaction und mit wesentlich verändertem Programm. Dasselbe findet seinen Ausdruck in der neuen Fassung des erweiterten Titels:

## „Wochenschrift

für

## Länder- und Völkerkunde“

und wird nicht verfehlen, alle Freunde dieser Wissenschaft von neuem und in ganz besonderem Masse für den neuen Jahrgang zu interessiren.

Die ständige Mitarbeiterschaft einer grossen Anzahl der bedeutendsten Fachgelehrten verbürgt dem „Ausland“ eine Fülle des länder- und völkerkundlichen Stoffes, der wieder durch streng methodische Gliederung und systematischen Wechsel geeignet ist, sich Interessenten zu gewinnen, die eigentlich ausserhalb des Rahmens unserer Zeitschrift gedacht werden sollten.

Physikalische und vergleichende Erdkunde; Völkerkunde; Entdeckungsgeschichte und Reiseschilderung; Staaten-

Achtundvierzigster Jahrgang.

kunde; Geographie des Handels und Verkehrs; Militargeographie; Kartographie und Geographischer Unterricht werden das „Ausland“ in den weitesten Kreisen unentbehrlich machen und ihm große Verbreitung sichern, an welcher der verehrl. Sortimentshandel durch Versendung der interessanten Probenummer mitzuwirken in erster Reihe berufen ist.

Stuttgart. J. G. Cotta'sche Buchhdlg.

## Deutsches Familienblatt.

[61697.]

## Bautier-Nummer.

Die nächstwöchentliche Nummer des Deutschen Familienblatts (Nr. 51) wird folgende Holzschritte nach Gemälden

## Bautier's

enthalten:

Gelegenheit macht Diebe.

Der Herr Aktuar.

Berner Oberländerin.

Der vornehme Better.

Ferner auf der Titelseite

Bautier's Bildniß

mit einer die ganze Seite füllenden Umrahmung von F. Wittig

in Rothdruck.

Die Nummer ist einzeln zu

25 A. ord., 18 A. netto und 7/6

zu beziehen.

Weitere Künstler-Nummern, welche nur Bilder unserer bedeutendsten Künstler enthalten werden, sind in Vorbereitung.

Fertig sind bereits solche von:

Defregger, Meyerheim, Genz und

Hugo Kauffmann.

Mit der dieswöchentlichen Nr. 50 sind die letzten Bogen des Autographen-Albums „Aus Sturm und Noth“ an die Abonnenten ausgegeben worden. Damit erlischt für neu eintretende Abonnenten auf den Jahrgang 1881 die Vergünstigung der Gratislieferung dieses Werkes; dagegen bleibt dieselbe für die neu eintretenden Abonnenten auf die Halbheft-Ausgabe 1882, welche im October ihren Jahrgang begann und von welcher bisher 5 Hefte erschienen, noch weiter bestehen.

Berlin, 9. December 1881.

J. G. Schorer.

## Kurz' Kochbuch.

[61698.]

8. Aufl. soeben fertig. Ladenpreis (geb., 30 Bogen) 3 M. mit 50% u. 7/6 resp. 15/12. Zur Probe 1 Expl. mit 66% (direct, Porto 20 A.) Alleinbebit von 100 Exemplaren ab mit 66%.

F. Dörner in Berlin W., Landgrafenstr. 2.

## Continuation pro I. Semester 1882

[61699.]

auf die

## Monatschrift für Deutsche Beamte.

Organ des unter dem Protektorat Seiner Majestät des Kaisers stehenden Preussischen Beamten-Vereins.

Nur gegen baar

mit Remissionsberechtigung innerhalb des Semesters.

Preis pro Halbjahr 3 M. ord., 2 M. 25 A. no. und 11/10.

Probehefte und Prospekte zu fernerer Verwendung liefere ich in beschränkter Anzahl gratis und bitte, zu verlangen.

Grünberg i/Schl., im December 1881.

Friedr. Weiß Nachf., Separat-Conto (Hugo Söderström).

[61700.] Von den im Preise ermäßigten Sammlungen Naturkräfte und Novellenschaf liefere ich

elegant in Ganzleinwand geb. Exempl.

von jetzt ab wie folgt:

## Deutscher Novellenschaf.

24 Bände mit 86 der gediegensten deutschen Novellen

herausgegeben von Paul Heyse u. G. Kurz. Complet in 24 Bände elegant gebunden statt für 57 M. 60 A., für 24 M. ord.

## Novellenschaf des Auslandes.

14 Bände mit 57 der gediegensten Novellen des Auslandes

herausgegeben von Paul Heyse u. G. Kurz. Complet in 14 Bände elegant gebunden statt für 33 M. 60 A., für 14 M. ord.

## Die Naturkräfte.

Eine naturwissenschaftliche Volksbibliothek.

28 Werke in 32 Bänden mit über 2300 Abbildungen.

Complet in 28 Bände elegant gebunden statt für 124 M. 80 A., für 60 M. ord.

Ich gewähre Ihnen

von diesen ermäßigten Preisen noch 25% R. und bitte um gefällige Empfehlung dieser beliebten Sammlungen

als Weihnachtsgeschenk.

Einen hübsch ausgestatteten, vierseitigen

Prospect,

sämmtliche 3 Sammlungen enthaltend, bitte ich gef. zu verlangen. Derselbe ist vorzüglich geeignet zur Beilage in Ihre Weihnachtskataloge, Continuationen, sowie zum Versenden und Verteilen aus freier Hand.

Hochachtungsvoll

München und Leipzig.

M. Oldenbourg.

792



[61701.] Soeben erschienen:

**Revue de Droit international et de Législation comparée** par Asser, Westlake, Arntz, Rivier etc.

1881, Nr. 6 (letzte Jahreslieferung), enthaltend u. a.: einen sehr interessanten Artikel des verstorbenen Prof. *Bluntschli*, u. d. T.: *Le Congrès de Berlin et sa portée au point de vue international*, — *La Législation autrichienne en 1879 et 1880*, von Ullmann, Prof. in Innsbruck, — *Bluntschli's Nekrolog* von Rivier, — *Fondation Bluntschli etc. etc.*

Der Abonnementspreis der Revue ist 18 fr. jährlich.

Brüssel, 10. December 1881.

C. Muquardt's Hofbuchhandlung.

### Weihnachtsanzeige.

[61702.]

Die **J. Ebner'sche** Buchhandlung in Ulm versendet soeben auf Verlangen:

**Baur**, Vertrau auf Gott. Evang. Gebetbuch. Fein geb. 3 M 50  $\lambda$  ord.

**Kinderater**, Puppentheater. 1 M

**Löffler**, ill. Kochbüchlein. Cart. 50  $\lambda$ .

**Bauer**, Sammlung von Geburtstags- und Neujahrswünschen. 70  $\lambda$ .

**Pichler**, illustr. Theaterbüchlein. I — III. à 75  $\lambda$ .

— illustr. Märchenbuch. Cart. 1 M 20  $\lambda$ .

[61703.] Soeben erschien in meinem Verlag:

### Die deutschen Landsknechte

von Dr. **F. Blau**,

Oberlehrer an der Realschule 1. Ordnung in Görlitz.

Mit zahlreichen Illustrationen nach zeitgenössischen Meistern.

4. Eleg. Calicoband 8 M ord.

Dr. van der Velde schreibt darüber u. A.:

»Es war ein höchst dankenswerthes Unternehmen, die reiche Fülle des interessanten Stoffes in ein „Culturbild“ zusammen zu fassen und allen Gebildeten schmackhaft zu machen. Es ist dem Verfasser des vorliegenden Werkes in ausgezeichneter Weise gelungen, in kurzer, aber klarer und frischer Darstellung ein treues, übersichtliches und in hohem Grade ansprechendes Bild der „Deutschen Landsknechte“, ihres Lebens und Treibens, ihrer Sitten und Thaten zu entwerfen, ein Bild, welches Jedem, der Sinn für deutsche Kriegsgeschichte und deutsche Geschichte überhaupt hat, das höchste Interesse abgewinnen muß. Zur Vervollständigung dieses Bildes sind auch die auf uns gekommenen Gefänge der Landsknechte, sowie Alles, was sich über sie in Dichtungen und Erzählungen von Hans Sachs, Burkard Waldis u. A. findet, in geschickter Weise herangezogen; einen besonderen Schmuck des Werkes aber bilden die zahlreichen Illustrationen, welche, sämtlich Originalabbildungen des 16. Jahrhunderts nachgebildet, theils in Holzschnitt und theils in Photo-Lithographie in staunenswerther Ausführung hergestellt sind. Seiner hohen literarischen und artistischen Bedeutung entsprechend, ist das ganze Buch aufs geschmackvollste eingerichtet und ausgestattet und kann vermöge aller dieser Vorzüge auf die freundlichste Aufnahme beim deutschen Publicum rechnen; zunächst wird es sicher auf den diesjährigen Weihnachtstischen allgemeine Verbreitung finden und als deren Zierde dem Verfasser, so-

wie der Verlagsbuchhandlung wohlverdiente Ehre machen.«

Zahlreiche hervorragende Zeitungen brachten bereits Artikel über das Erscheinen des Buches und werden dasselbe in den nächsten Tagen eingehend, theils unter Beifügung von Illustrationen besprechen. Ich bitte daher, das Werk nicht am Lager fehlen zu lassen.

Bezugsbedingungen:

1 Probeexemplar baar mit 50%.

Weitere Exemplare 33 $\frac{1}{3}$ % gegen baar und 7/6 Exemplare, 25% in fester Rechnung und 11/10 Exemplare.

Bei fester und baarer Bestellung von 3 Exemplaren liefere ich mit halbem Porto, von 6 Exemplaren an fest oder baar franco per Post (Baarfaktur via Leipzig). Auslieferung in Leipzig und Görlitz.

Görlitz, 12. December 1881.

G. A. Starke, Verlag.

Verlag von

**A. Foerster Nachf. in Frankfurt a/M.**

[61704.]

Passendes Weihnachtsgeschenk!

In unserem Verlag erschien:

**Mosaik. Erzählungen und Gedendblätter.** Aus dem Englischen übertragen von Alice Salzbrunn. 8. 246 S. Eleg. brosch. 1 M 80  $\lambda$ ; eleg. geb. 2 M 50  $\lambda$ .

Ich liefere in Rechnung brosch. Expl. mit 25%, gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %; geb. in Rechnung mit 20%, gegen baar mit 25%. Die deutsche Reichszeitung in Bonn schreibt hierüber in Nr. 66 vom 30. November a. c.:

»Wie ein Mosaikbild aus vielen buntenfarbigen Steinen zusammengesetzt ist, so besteht auch dieses Buch aus verschiedenen farbenreichen Erzählungen, welche uns Leid und Liebe, Tugend und Treue aus alten und neuen Zeiten in anziehender Weise schildern. Besonders gefallen uns die lieblichen Weihnachtssidyllen, welche man den Töchtern und Frauen höherer Stände zur Lectüre warm empfehlen kann. Stil und Sprache sind elegant und musterhaft. Durch seine schöne Ausstattung eignet sich dieses Erzählungsbuch auch sehr gut als Weihnachtsgeschenk.

### Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[61705.] In meinem Verlage erscheint im Laufe dieses Monats als 24. Heft der Volkswirtschaftlichen Zeitfragen:

Das

### Wirtschaftsbuch der Hausfrau.

Von

Dr. **Ernst Engel**,

Beh. Ober-Regierungsrath und Director des kgl. Preuss. Statistischen Bureau.

Preis 1 M ord., 75  $\lambda$  no., 65  $\lambda$  baar und 13/12.

Unverlangt versende ich nicht.

Berlin, 7. December 1881.

Leonhard Simion.

### Verlag

VON

**Firmin Didot & Co. in Paris.**

[61706.]

Soeben erscheint:

La

### Céramique Japonaise,

par

**G. A. Audsley et J. L. Bowes.**

Édition française,

publiée sous la direction de **M. A. Racinet**, traduction de **M. P. Louisy**.

Seize planches en couleurs, or et argent, seize planches en autotypie et photolithographie.

Avec un texte français comprenant:

1. Un essai sur l'art japonais en général; — Une étude historique et descriptive sur les diverses productions de la céramique au Japon, depuis les temps les plus reculés jusqu'à nos jours;

et de nombreuses gravures sur bois dans le texte.

1 Volume in-4. — Prix: cartonné à l'anglaise 50 fr. — Relié dos et coins chagrin, tranche supérieure dorée, les autres tranches ébarbées: 70 fr.

Diese Ausgabe ist ein Auszug des grösseren Werkes derselben Verfasser, welche vor zwei Jahren bei uns erschien, unter demselben Titel in Folio.

[61707.] Anfang des nächsten Jahres erscheinen in meinem Verlage in Lithographie

### neue Bilder

der Allerhöchsten Herrschaften,

**S. A. H. des Großherzogs,**

**J. A. H. der Großherzogin**

**von Mecklenburg-Strelitz,**

als Pendants neue Bilder

**S. A. H. des Erbgroßherzogs,**

**J. A. H. der Erbgroßherzogin**

**von Mecklenburg-Strelitz.**

Die Bilder werden von Prof. Federt-Berlin gezeichnet. Preis pro Blatt 4 — 5 M. Gef. festen Bestellungen sehe ich entgegen. Mecklenburg, December 1881.

G. Barnwitz, Hofbuchhandlung.

[61708.] In acht Tagen erscheint:

### Zur ältesten Geschichte

des

**Welfenstammes**

von

Dr. **S. Adler**.

2 Bogen gr. 8. Eleg. geh. Preis 1 M mit 25%.

Wir machen auf diese interessante Broschüre ganz besonders aufmerksam.

Hannover. Selwing'sche Verlagsbuchhdlg.



[61709.] In diesen Tagen erscheint und versenden wir nach Maßgabe unserer Continuationsliste an alle Handlungen, welche Rechnung 1880 rein ausgeglichen haben:

Der  
**Deutsch-französische Krieg**  
1870—71.  
Redigirt  
von der  
**Kriegsgeschichtlichen Abtheilung des Großen  
Generalstabes.**  
Zweiter Theil.  
**Geschichte des Krieges gegen die  
Republik.**  
Heft 20. (Schluß des Werkes.)  
10 M. ord., 7 M. 50 S. netto.

Wir bitten um Ihre fernere Verwendung für das nunmehr complet vorliegende Werk und wird namentlich die gebundene Ausgabe bei dem bevorstehenden Weihnachtsfeste eine willkommene Gabe für den Historiker, wie für den Offizier und den Vaterlandsfreund sein.

Wir liefern in eleganten Einbänden, Ganzleinwand:

Bd. I.	22 M. 50 S. ord.,	17 M. 10 S. no.
" II.	27 " 70 " "	21 " " "
" III.	25 " 70 " "	19 " 50 " "
" IV.	28 " 90 " "	21 " 90 " "
" V.	24 " 10 " "	18 " 30 " "

Dazu 3 Kartenmappen à 1 M. 50 S. ord.,  
à 1 M. 25 S. netto.

Einzelne Lieferungen können wir nur noch kurze Zeit, und soweit der dazu bestimmte Vorrath reicht, abgeben; bitten daher um baldigste Einsendung Ihrer Bestellungen, falls Sie noch einzelne Exemplare zu completiren wünschen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 12. December 1881.

**G. S. Mittler & Sohn.**

**Berger-Levrault & Co.**  
in Nancy.

Paris, rue des beaux-arts 5.

[61710.]

**Etudes  
Gambrinales.**  
Histoire et archéologie  
de la bière  
et  
principalement de la bière de  
Strasbourg  
par  
**Ferd. Reiber.**

I. Gambrinus. — II. La bière et le houblon. — III. La bière à Strasbourg et en Alsace jusqu'au 18. siècle. — IV. La bière à Strasbourg au 19. siècle. — V. Les enseignes et la tribu des brasseurs de Strasbourg. — VI. Notice sur David Gruber, brasseur à Königshoffen-Strasbourg. — VII. Fabrica-

tion, composition et qualité de la bière aux diverses époques. — VIII. Législation de la brasserie strasbourgeoise. — IX. Les mœurs gambrinales. — X. Mobilier et victuailles de brasserie. — XI. Brasseurs et clients. Types et sociétés de brasserie. — XII. De la soif et des buveurs allemands aux différentes époques. — XIII. Le tabac. — XIV. La bière en France. — XV. La bière en Allemagne.

Ein schöner Band in gr. 8., Titel roth und schwarz. Velinpapier.

Preis 8 M. ord., 6 M. 40 S. netto.

50 numerirte Exemplare auf holländischem Papier:

Preis 20 M. ord., 16 M. netto.

Letztere nur baar.

Feste Bestellungen werden vom 17. d. ab durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig erledigt.

Epochemachende Novität!

[61711.]

Verlag von  
**N. Foeffer Nachf. in Frankfurt a/M.**

Im Laufe dieser Woche erscheint:

**Geschichte der Pocken.**

Ein

**Culturkampf der Medicin**

von

Dr. med. **Ditmann.**

Diese hochwichtige Broschüre, in der der bekannte geistreiche Verfasser gegen Impfung und Impfwang scharf zu Felde zieht, wird nicht verfehlen, großes Aufsehen zu erregen.

Preis 50 S.

Wir liefern, der geringen Auflage wegen, nur baar mit 33 1/3 % Rabatt.

[61712.] In der ersten Hälfte des Januar 1882 erscheint in unserm Verlage:

**Rang- und Quartier-Liste**

der

**Königlich Preussischen Armee  
für 1882.**

Nebst den Anciennetäts-Listen der Generalität und der Stabs-Offiziere der Armee.

Auf Befehl Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Redaction:

**Die Königliche Geheime Kriegs-Kanzlei.**  
Broschirt 5 M. 50 S.; einfach gebunden 6 M. 50 S.; in roth Leinen gebunden 6 M. 75 S. netto baar.

Ihren gefälligen Bestellungen entgegensehend, erlauben wir uns zu bemerken, daß wir nur baar liefern und Remittenden nicht annehmen können.

Berlin, Anfang December 1881.

**G. S. Mittler & Sohn.**

[61713.]

A. Stieler's  
**Schul-Atlas.**

61. vermehrte Auflage.  
1882.

33 colorirte Karten in Kupferstich.

wird im Februar erscheinen.

Ich mache die geehrten Sortiments-handlungen mit dem Bemerken hierauf aufmerksam, dass ich diese neue Ausgabe unverlangt pro nov. versenden werde. Bei Ergänzung des Lagers zu Neujahr bitte ich zu beachten, dass ich von der bisherigen 60. Auflage gebundene Exemplare nur fest liefere und Remittenden gebundener Exemplare nicht gestatten kann.

Ergebenst

Gotha, 10. December 1881.

**Justus Perthes.**

[61714.] Bei Unterzeichnetem erscheint Mitte December:

Schulrath Dr. **R. Hempel**  
in Leipzig,

**Schulreden bei Einführ. v. Lehrern,  
Einweih. v. Schulhäusern,  
an Gedenktagen.**

1 Bd. 12 Bogen 8. Geh.

2 M. ord., 1 M. 50 S. netto, 1 M. 30 S. baar.

Meuselwitz, 10. December 1881.

**Th. Hempel.**

[61715.] Von Januar 1882 ab erscheinen in unserm Verlage:

**Thierärztliche Neuigkeiten**

redigirt

von

Docent Dr. **E. Schuster.**

Wöchentlich eine Nummer. Lex.-8.

Preis pro Quartal 3 M. ord., 2 M. 25 S. netto.

Freiexemplare 7 + 6.

Probenummern bitten zu verlangen.

Inserate für die Probenummer (pro Zeile 15 S.) werden bis zum 20. December erbeten.

Jena, den 6. December 1881.

**Dege & Haenel.**

**Angebotene Bücher u. s. w.**

[61716.] Die Kräuter'sche Buchh. in Worms a/Rh. offerirt in neuen Exemplaren baar mit 40 %:

1 Börner's Reichs-Medicinal-Kalender pr. 1882. Ausg. C. 7 M. ord.

2 — do. Ausg. A. à 5 M. ord.

1 — do. Ausg. B. 5 M. 50 S. ord.

[61717.] Von:

Neumann's Kupfermünzen (vergriffen) habe noch einige Expl. Bd. 5. 6., zusammen 20 M. no. baar.

Berlin W., Markgrafenstr. 48.

**J. A. Stargardt,**

792 \*



**Illustrierte Prachtwerke**  
zu bedeutend herabgesetzten Baarpreisen.  
[61718.]

Im Besitz der Restvorräthe erlasse ich zu bedeutend herabgesetzten Baarpreisen die nachstehenden, überall gangbaren und beliebten, von rühmlichst bewährten Verlags-handlungen editirten illustrierten Prachtwerke.

Es werden nur ganz neue — meist soeben erst vollendete Einbände geliefert.

### Lieder der Heimath.

Eine Sammlung der vorzüglichsten Dichtungen im Bilderschnittd deutscher Kunst.

Herausgegeben von  
Ludwig Bund.

5. Auflage. 4. Düsseldorf 1880.

Mit ca. 200 Holzschn. u. 6 farbigen Bildern nach Scheuren und Schrödter.

In rothem Original-Prachteinband mit Goldschnitt (15 M) zu 6 M 75  $\lambda$  baar.

— 7/6 Exemplare zu 42 M baar. —

Diese 5. Auflage enthält sämtliche 6 Farbendrucke, welche bei den vorhergegangenen Auflagen nur theilweise gegeben worden sind.

### Leben und Streben in Wort und Bild

Illustriert von  
Alwine Schrödter.

Folio. Düsseldorf 1880 (Baumann & Co.). Mit ausgewählten Beiträgen der hervorragendsten Dichter. Mit 11 Blättern in Aquarellfarbendruck u. vielen Holzschnitten.

Rother Prachtband mit Goldschnitt.

(Ladenpreis 30 M) zu 13 M baar.

— 7/6 Exemplare zu 78 M baar. —

### Brindmann, Unsere deutsche Heimath in Bildern.

Mit Initialen von Kröner, geschnitten von Brend'amour.

Relief-Prachtband mit Goldschnitt.

Folio. Berlin. (24 M) 9 M baar.

### Die Kunstschätze Venedigs. Gallerie der Meisterwerke Venetianischer Malerei

mit erläut. Text von Friedr. Becht.

gr. 4. Mit 36 Stahlstichen. Triest.

In neuem, reichstem Prachteinband von Sperling in Leipzig.

(32 M) 11 M baar.

M. Rudolphi in Hamburg.

[61719.] O. Zeidler's Hofbuch. (Friedrich Gaff) in Herbst offerirt:

1 Börner's Reichs-Medicinal-Kalender 1882. A.

1 Preussischer Medicinalkalender 1882.

6 Ostermann, Übungsbuch f. Sexta. 18. Aufl. 1881. Neue Rechtschr.

1 Stoeckhardt, Schule d. Chemie. 18. Aufl. 1876. Geb.

1 Artus, Grundzüge d. Chemie. Wien 1880. Geb.

1 Scholl, Führer d. Maschinisten. 9. Aufl. 1875. Geb.

1 Rehwald, Stärkefabrikation. Wien 1876. Geb.

1 Wagner, Handbuch d. Stärkefabrikation m. Atlas. Weimar 1876. Geb.

1 Neueste Erfindungen u. Erfahrungen. VII. u. VIII. (1880/81). Brosch.

1 Wagner, Jahresbericht d. chem. Technologie. XXVI. 1880. Leipzig 1881. Brosch.

1 Im neuen Reich 1881. IV. Quart. Unaufgeschnitten.

Die Einbände sind dauerhaft elegant. Die brosch. Werke nur an einzelnen Stellen aufgeschnitten. Sämmtliche Bücher fast wie neu.

### Außerordentliche Preisherabsetzung!

[61720.]

O. Martin in Wien offerirt, so lange der geringe Vorrath reicht, in neuen cart. Exemplaren:

O. Leitner,  
Wassensammlung  
des oesterreichischen Kaiserhauses  
im k. k. Artillerie-Arsenal-Museum  
in Wien.

Prachtwerk mit 68 Tafeln in gr. Folio mit Text. 1870.

Statt Ladenpreis 270 M, nur 50 M baar.

[61721.] Rud. Giegler in Leipzig offerirt:

Trowitsch's Volkskal. 1882. à 65  $\lambda$  baar u. auf 10  $\times$  1 frei.

[61722.] O. Fuchs in Zabern offerirt:

1 Dubelmann, kath. Religion. I. 9. Aufl. —

6 Hopf u. Paulsiet, Lesebuch f. Tertia. 9. A. In alter Rechtschr. — 4 Paulsiet, Lesebuch f. Octava. 14. Aufl. In alter Rechtschr. —

8 Lüben u. Nade, Lesebuch. IV. 24. Aufl. In alter Rechtschr.

Sämmtlich neu u. gut gebunden.

[61723.] Vicht & Meyer in Leipzig offeriren in tadellosen Exemplaren baar:

Das Kehlerrecht nach der Handschrift von 1372, hrsg. v. H. E. Endemann, mit 1 Handschriftentafel. Statt 6 M, für 1 M 50  $\lambda$  u. 7/6.

Labus, Erbsfolge. Statt 1 M 50  $\lambda$ , für 50  $\lambda$  u. 7/6.

Dernburg, Lehrbuch d. preuß. Privatrechts. 1. Bd. 1875. Statt 12 M 50  $\lambda$ , für 4 M 50  $\lambda$ .

### Für Weihnachten.

[61724.]

Kubasta & Voigt in Wien offeriren gegen baar:

Sammlung der schönsten Miniaturen des Mittelalters aus dem 14. u. 15. Jahrh., der Blüthezeit jener Meister-Miniaturen, deren Werke in den berühmtesten geistlichen u. weltl. Bibliotheken Deutschlands als Unica aufbewahrt u. bewundert werden. Hrsg. v. H. Reiss. 70 Blätter in prächtigen Farbendrucktafeln. Wien 1872. (42 M) 16 M

Ein jedem Künstler und Alterthumsfreunde willkommenes, auf den Welt-Ausstellungen in Wien, München und Philadelphia prämiirtes Prachtwerk.

[61725.] Rud. Roth in Leutkirch offerirt:

1 Westermann's Monatshefte. Jahrg. 1877, 78, 79 u. 80.

1 Nord u. Süd. Jahrg. 1878, 79 u. 80.

1 Rodenberg's dtische Rundschau. 14 div. Hefte.

Sämmtliche Journale sind, obgleich in Lesegesellschaften circulirt, sehr gut erhalten und die einzelnen Hefte in rohen Pappdeckeln geb.

1 Zimmermann, Wunder der Urwelt. Cplt. Brosch. In Vfgn.

[61726.] Die Deutsche Reichsbuchhandlung (E. Chun) in Berlin offerirt:

Scherr, Literaturgeschichte. Brosch. Neu.

[61727.] F. Kemnich in Mannheim offerirt:

Lahrer hinkende Bote f. 1882. 4. à 19  $\lambda$ .

[61728.] Halm & Goldmann in Wien offeriren:

10 Ballestrem, Was die Blumen sagen.

Prachtwerk m. 6 Kunstblättern in Gold- u. Farbdr. (Gewidm. d. Kais. Augusta.)

4. 1880. Roth. Origin.-Prachteinbd. m.

Goldschn. Tadellos neue Expl. (à 20 M)

à 8 M; 5 Expl. à 7 M 50  $\lambda$ .

### Gesuchte Bücher u. s. w.

[61729.] Schmorl & v. Seefeld in Hannover suchen antiqu.:

Weber, Harmonielehre.

[61730.] N. P. Pehrsson in Gothenburg sucht billig, doch gut erhalten:

1 Ziemssen, Handbuch d. speciellen Pathologie und Therapie. Cplt.

[61731.] Wilhelm Koebner in Breslau sucht: Justizministerialblatt 1870—80. Complet oder einzeln.

Entscheidungen des Reichs-Oberhandelsgerichts. Complet.

[61732.] F. E. Neupert in Plauen i. V. sucht und erbittet Offerten direct p. Post:

1 Häusser, Reformationgeschichte.

1 Doré, Pracht-Bibel. Cplt. Geb.

[61733.] E. Luppe's Hofbuchhdlg. in Herbst sucht:

1 Eckert, der Freimaurer-Orden in seiner wahren Bedeutung.



- [61734.] Alfred Lorentz in Leipzig sucht: Archiv f. Physiologie, v. Müller, bis 1864. — Archiv f. Gynäkologie. Bd. 1—6. — Donders, Anomalien d. Refraction d. Auges. Esmarch, Kriegschirurgie. — Eulenburg, functionelle Nervenkrankh. — Flechsig, Leitungsbahnen im Gehirn u. Rückenmark. — Hyrtl, Zergliederungskunst. — Kölliker, Entwicklungsgeschichte. — Leydig, Histologie. — Arbeiten a. d. phys. Anstalt zu Leipzig, v. Ludwig. Auch einz. Bde. — Politzer, Beleuchtungsbilder d. Trommelfells. — Simon, Hautkrankh. 2. Aufl. 1851. — Virchow, Cellularpathologie. 4. Aufl.  
Reichenbach, Naturgesch. d. Pflanzenreichs. — Berichte der Deutschen chem. Gesellsch. Bd. 4. 5. — Dirichlet, Zahlentheorie. 3. Aufl. — Duhamel, analyt. Mechanik, v. Schlämilch. 2. Aufl. — Fechner, Elemente d. Psychophysik. — Hankel, Physik. — Mascheroni, Gebrauch d. Zirkels. — Mathematicorum veterum opera, ed. Thevenot. — Plücker, neue Geometrie d. Raumes. — Schell, Theorie d. Bewegung. 2. Aufl.
- [61735.] Ad. Foerster's Buchhdlg. (H. Weide) in Staßfurt sucht: Wilmowski u. Leby, Civilprozeß-Ordnung. Gottschall, Nationalliteratur.
- [61736.] Berger-Levrault & Co. in Nancy suchen: Potthast, Bibliotheca histor. 1862. Ameis, Beitr. z. Homer. Formenlehre. Meister, R., die griech. Dialekte.
- [61737.] Johannes Müller in Amsterdam sucht und bittet um Offerten: 1 Theologische Studien u. Kritiken 1875.
- [61738.] J. Bittkau in Neu-Ruppin sucht: 1 Dernburg, Lehrbuch des Privatrechts. 2. Thl. 2. Aufl.
- [61739.] Die Buchhandlung der Schlesiſchen Preſſe (L. Weigert) in Breslau sucht und erb. gef. dir. Off.: 1 Ritter, techn. Mechanik. — 1 Holzmann, Mechanik. — 1 Winkler, Elasticität.
- [61740.] F. Leo & Co. in Wien suchen: 1 Arnim's, Achim von, Werke. 1 Unger, Verlassensch.-Abhandlung. 1 Horaz, Epistel an die Pisonen, v. Hurd. Leipzig 1772. 1 Carlyle, über Helten. 1 Hagen, Gesamtabenteuer. 3 Bde. 1850.
- [61741.] Das Chemnitzer Antiquariat sucht direct: Bisquet, großes Schachbuch. — Brehm, Thierleben. Epit. u. einzeln. — Griech, engl. Wörterb. (Deutsch-engl.) — Houwald, Werke. — Meyer's Convers.-Lex. 3. Aufl. Bd. 13. u. ff. Hbfrzbd., event. geh. — Sauer, ital. Gramm. — Heine, Buch d. Lieder. — Ebers' u. Freytag's Romane. — Eckstein, Claudier. — Dahn, Kampf um Rom.
- [61742.] Die W. Rieger'sche Univ.-Buchh. in München sucht: 1 Morandière, Construction des ponts. Text u. Atlas.
- [61743.] G. Reischer's Buchh. in Glogau sucht: 1 Gervinus, Shakespeare, englisch.
- [61744.] A. Creutzer in Aachen sucht: Curtius, griech. Geschichte. — Mommsen, röm. Geschichte. — Plato, von Müller u. Steinhart. — Mac Carthy, Predigten. — Veltheim, div. Erzählungsschriften. — Schubinger, Sängerschule zu St. Gallen. — Coussemaker, div. Werke. — Migne, Missale mozarabique. — Rock, Church of our fathers. 4 Vols. — Lueg, bibl. Concordanz.
- [61745.] Lud. Rosenthal's Antiqu. in München sucht: Trendelenburg, Elementa logices Aristot. — Erläuterungen z. d. Elementen d. aristotel. Logik. Wurzbach, M. Schongauer. Paz, Alvarez de, Opuscula spiritualia. Alte od. neue Ausg. Lassen, ind. Alterthumskunde. I. III. 2. IV. Winkelmann, Werke, v. Fernow. III. VIII—XI. Günzrot, die Wagen u. Fahrwerke der Griechen u. Römer. 2 Bde. Auch II. Meyer's gr. Conv.-Lex. 2. Abth. Bd. XIV. 2. Thl. Weinaehr—Wolff. 1853. Las Casas, Beschreibg. d. Hispanier Tyranny. M. Kupfern. 1599. Auch defect. Codex diplomatico-historico-epistolaris. Opera et studio Bernardi Pez. Fol. Aug. V. 1729. Lembach, G., histor. Todespost. Dresd. Lancelot, Mémoires touchant la vie de Mr. St. Cyran. Lelong, Bibliotheca sacra. Fol. Paris 1723. Gerhohus, in Psalmos et cantica ferialia. Fol. Aug. V. 1728. Freiberger [Freyberger, pseud. Wartmann], Germania perturbata et restaurata, von Auf- u. Abnahme d. Christenthums. 1652 od. 1657. — Clavis chronol. sacrae. Ledebur, neues allg. Archiv f. preuss. Gesch. 1836. De rebus incognitis. 4. Pesaro [Pisaurum] 1514. Delmotte, Orland de Lassus (Musicien). Maier, israel. Gebetbuch. Meyer's Universum. 1835. Qu.-Fol. Bd. II. Lfg. 8. VI. 8. VIII. 5. 8. IX. 5. X. 12. XI. 8. XIV. 9. Leonrodt, H. v., Hymelwag etc. 1517, 1558, 1567 u. alle übrigen Ausg. Schoettgen, Horae. II. (Vet. Test.).
- [61746.] Haar & Steinert in Paris, rue Jacob 9, suchen — gef. Offerten direct: 1 Mathemat. Annalen. Bd. 1—15. 17. 18. resp. 1—18.
- [61747.] Max Koeffler in Halle a/S. sucht: 1 Bleef, Einleitung in das Alte Testament. 1—3. Aufl. Off. gef. direct.
- [61748.] Mayer & Müller in Berlin suchen: \* Archives des sciences physiques. Genève. — Wüllner, Exper.-Phys. 2. Aufl. II—IV. — Hill, Fables of Venus. — Kirchhoff, Red. d. Demosth. Kranzrede. — Mätzner, franz. Syntax. — Schiller, Werke. Krit. Ausgabe v. Kurz. — Wellhausen, Gesch. Israels. — Heller, Katalog d. Kupferstichsammlgn. — Burguy, Grammaire de la langue d'oïl. \* Offerten per Post.
- [61749.] Theod. Thomas in Leipzig sucht: Andree, Handatlas. In 8. Neu. Billig.
- [61750.] Carl Cnobloch in Leipzig sucht (# 60): Ebers, Aegypten. Geb. Willkomm, Byron.
- [61751.] J. Bensheimer in Mannheim sucht: 1 Heller, Handbuch für Kupferstichsammler. (Bamberg 1824.)
- [61752.] Die F. Boselli'sche Buchh. in Frankfurt a/M. sucht: Fallmerayer, gef. Werke. 3 Bde. — Büchmann, gef. Worte. — Budde, Gesch. d. Civilisation, dtſch. v. Ruge. — Strauß, alter u. n. Glaube.
- [61753.] Voss' Sortiment (G. Haessel) in Leipzig sucht: 1 Spencer, Einleitung in d. Studium d. Sociologie, hrsg. v. Marquardsen. 2 Thle. 1 Comptes rendus hebdomadaires des séances de l'Académie des sciences. T. 1 —4. 22. 23. 26. 42. 1 Bulletin de la Société industr. de Mulhouse. T. 19. 21. 23—34. 1 Bulletin de la Société d'encouragement. T. 55. 57. 61. 1 Moniteur scientifique. T. 1. (1871.) 1 Journal des mathématiques. 1. Série. (Cplt.) 1 — do. 2. Série. T. 1—8. 1 Portefeuille économique. T. 1—10. (1855—65.) 1 Bulletin de la Société des naturalistes de Moscou. T. VII. VIII. XII. Nr. 4. XXXV. Nr. 1. 1 Nouveaux Mémoires de la Société des naturalistes de Moscou. T. 5. 1 Jahrbücher der ökonomischen Gesellschaft im Königreiche Sachsen. Bd. II. VI. Hft. 1.
- [61754.] Justus Raumann in Leipzig sucht antiquarisch: Herzog, Realencyklopädie. Neue Ausg. (Hinrichs.) Gieseler, Kirchengeschichte. Thomasius, Dogmengeschichte. und sieht Offerten entgegen.



[61755.] **A. Bielefeld** in Karlsruhe sucht:  
Beder, Kunst u. Künstler. 4 Bde.  
Chronicon Hermann. contract.  
Khevenhiller, Annales Ferdinande.  
Offerten direct.

[61756.] **Sannier** in Danzig sucht:  
1 Gruchot's Beiträge. Bd. 21—25. und  
Registerbd. 11—20.  
1 Johow, Jahrbuch. Bd. 1—3. 6 bis Schluß.

[61757.] **Tausch & Grosse** in Halle a. S.  
suchen:  
Varro, de lingua latina. — Hartwig, S.,  
über das Verh. d. Spinoza zur Cart. Philo-  
sophie. Dissert. Breslau 1869. — Klaiber,  
de damnatione improborum aeterna. Tüb.  
1824.

[61758.] **Hans Zeller** in Karlsbad sucht:  
2 Freitag, verlorene Handschrift. Brosch.  
Wenn auch gelesen.

[61759.] **Ludwig Koch** in Hamburg sucht und  
erbittet directe Offerten:  
Starke, Synopsis. — Besser, Bibelstunden.  
— Krummacher, Passionsbuch. — Büchner,  
Concordanz. — Zeller, bibl. Wörterbuch.  
— Schleicher, deutsche Sprache.

[61760.] Die Agentur v. **B. Heider** in Straß-  
burg sucht:  
Schirmer, Jul., de Hildebrando, subdiacono  
ecclesiae romanae. Dissert. inaug. Bero-  
lini 1860, Schade.

[61761.] **E. Demjén**, Univ.-Buchhdlg. in  
Klausenburg sucht:  
Benard, l'influence des lois sur la distribu-  
tion des richesses.

Laboulaye, Recherches sur la condition  
civile et politique des femmes. Paris  
1847.

Conkling, the power of the executive.  
Giddings, History of the rebellion.  
Graefe's Archiv für Ophthalmologie. I—  
XIX.

Chimani, L., Exercitia et colloquia latina.  
Wien 1806.

Neue Jahrbücher für Philologie und Pädag-  
ogik. Bd. 61—70. 77. 78. 81—90.  
93. 94. 101—104. 107. 108. — Archiv  
(altes Suppl.) XIII. XIX. Neues  
Suppl. I. III. IV.

Barnard's American Journal of education.  
Vol. 1—16.

Zeitschrift f. d. gesammte Handelsrecht.  
I—XI. XIV—XIX.

[61762.] Die **Pfeffer'sche** Buchh. in Halle sucht:  
1 Freund, Prima 1. Jahrg. 1. Qu.

[61763.] **Alfred Neumann** in Frankfurt a/M.  
sucht:  
1 Kerner, Just., Bilderbuch aus der  
Knabenzeit.

[61764.] **Sannier's** Buchh. in Elbing sucht:  
Amard, Wüstenzug. I. II. apart.  
— Späher. I. II. apart.  
— Treuberg. Cpl.

[61765.] **Feller & Gecks** in Wiesbaden suchen  
antiquarisch:

1 Rau, H., deutsche Erzählungen. Bd. 2.  
1 Gutzkow, ein Mädchen aus dem Volke.  
1 Flygare-Carlén, Lindorm.  
1 Passarge, d. schwed. Expedition.  
1 Steffens' Volkskalender 1870.  
1 Trowitzsch's Volkskalender 1870.  
1 Cornelia. Taschenbuch 1870.

[61766.] **H. Loescher's** Antiqu. in Turin sucht:  
De Bary u. W., Beiträge z. Morphol. der  
Pilze.

Codex legum, ed. Lindenbrog. 1613.

Steinschneider, jewish literature.

Toussenet, le monde des oiseaux.

Corpus grammat. lat., coll. Lindemann.  
I—IV. 1.

Schöll, Beitr. z. Kenntn. d. trag. Poesie d.  
Griechen. 1839.

Welcker, d. griech. Tragöd. mit Rücksicht  
auf d. ep. Cyclus.

— die Aeschyl. Tragödien.

Ribbeck, Sophokles u. s. Tragödien. 1869.

Schwenck, die 7 Trag. d. Sophokles. 1846.

Möbius, Lehrb. d. Statik. 1837.

Koberstein, Literaturgesch. 5. Aufl.

Jäger, Gesch. Heinrich VI. 1790.

Archiv f. Psychiatrie. Bd. I. 3.

Pfeiffer, Repertor. botan.

Lyell, Principles of geology. Vol. 2. 1872.

[61767.] Die **C. Muquardt'sche** Buchh. in  
Gent sucht:

1 Jahrbuch des Schweizerischen Alpen-  
clubs 1881.

[61768.] **S. Mitsdörffer** in Münster sucht  
billig:

1 Döwald, Sacramenten-Lehre. — 1 Bobrid,  
Zeitschr. f. Theorie u. Praxis d. preuß.  
Rechts. Bd. 1. event. cpl. Offerten gef. so-  
fort direct!

[61769.] **F. Lange** in Mühlhausen i/Th. sucht:  
1 Unsere Zeit 1881. Cpl.

1 Nord u. Süd 1881. Cpl.

1 Westermann's Monatshefte 1881. Cpl.  
Offerten, nur auf ganz neue, unaufgechn.  
Exemplare direct erbeten.

1 Gibbon, Gesch. d. röm. Weltreiches, von  
Sporshil. 12 Bde.

[61770.] **Wolfgang Gerhard** in Leipzig sucht:  
Meyer, Lehrb. d. Agric.-Chemie.

1 Hain, Repertor. bibliograph. 4 Vol.

[61771.] **R. Streller** in Leipzig sucht:

1 Freitag, Ahnen. II. u. ff.

1 Dahn, Kampf um Rom.

[61772.] **G. W. Edlund's** Buchh. in Hel-  
singfors sucht und erbittet Offerten mög-  
lichst direct:

Steinhofer, neue Predigten über d. Sonn-  
fest- u. Feiertags-Evangelien. Hrsg. von  
Knapp. — Steinhofer, Haushaltung des  
dreieinigen Gottes. — Luther's, Mart.,  
Kirchenpostille. Bd. 2. Epistelpredigten.  
Hrsg. von Fr. Francke.

[61773.] **Ghr. Mehri's** Buchh. in Basel sucht  
antiqu., aber gut erhalten:  
4 Bed, Bandelken. Geb.

[61774.] Die **Bed'sche** Hof- u. Univerf.-Buchh.  
(Alfred Hölder) in Wien sucht:

1 Paul u. Braune, Beiträge z. Gesch. d.  
dtshn. Sprache u. Bd. 1. u. ff.

1 Fried, physikal. Technik.

[61775.] **Dulan & Co.** in London suchen:

\* Académie des sciences de Paris: Recueil  
des pièces qui ont remporté les prix de  
1720—72. Vol. 2. 3—6. u. 9. od.  
compl. 9 Vols.

\* Almanach de Gotha 1764—1800, 1811.  
Annalen der Physik u. Chemie 1877—80.

\* Brugsch, Recueil de monuments égyptiens.  
2. Partie.

\* Cornalia, Vertebratorum synopsis in  
Musaeo Mediolanense extant. quae per  
Novam Orbem Cajetanus Osculati coll. a.  
1846—48. 4. Mediolani 1849.

Curtis, Sprache, Sprachen u. Völker.

\* Fries et Ekström, Skandinaviens Fiskar.  
Stockh. 1836. Col.

Gesenius, Geschichte der hebräischen  
Sprache.

Krummacher, Elisa.

\* Lange, die Schweiz in Orig.-Ansichten.  
Hft. 54. bis Schluss. 1867.

\* Mémoires des sciences mathémat. et phys.  
de l'Institut de France. XI. 2. Partie  
od. compl. 14 Vols.

Petiver, Opera historiam naturalem spec-  
tantia. 8. Lond. 1693. Vol. 3.

Poetae lyrii graeci, rec. Bergk. 3 Vol.

\* Scheuchzer, Physique sacrée. 8 Vols. Fol.  
Amsterd. 1732—37.

\* Schöpf, Historia testudinum iconibus illu-  
strata. Fol. Erlang. 1792. Col.

\* Schrader, d. arme Mädchen.

\* Schriften der Universität Kiel. Bd. I. 4.

Schürer, neutestamentl. Zeitgeschichte.

\* Stoll, Supplement zu Cramer, Papillons.  
4. 1791.

Uhlemann, syrische Grammatik.

\* Zeitung, Stettiner entomol., 1854. Se. 349  
—64.

\* Zenker, Flora von Thüringen.

\* Offerten direct erbeten.

[61776.] Die **Sallmayer'sche** Buchhandlung  
(Julius Schellbach) in Wien sucht:

1 Grabowsky, Polens Todeskampf.

1 Neugeboren, Jahn und Roth als Schrift-  
steller.

1 Lechner, Turnübungen. 1853.

1 Richter, schwed. nation. u. moderne Gym-  
nastik.

1 Binz, Merkbüchlein f. Turner.

1 Eiselen, Pantelübungen.

1 Methner, Turnbuch.

1 Schüssler, Gesch. d. Lüchow'schen Freicorps.

1 Winkler, Elasticität.

1 Molefchott, Kreislauf d. Lebens. 5. Aufl.



- [61777.] **C. Steiger & Co.** in New-York suchen, Offerten über Leipzig:  
Baur, Paulus, Apostel Jesu u. 1845.
- [61778.] **B. Balett & Co.** in Bremen suchen, Offerten direct:  
Preuß. Gesetzsammlung. Offic. Ausg. 1866 — 81. Womöglich gebunden.
- [61779.] **Friedr. Ehrlich's** Buchhdlg. in Prag sucht:  
1 Zimmermann, das Todesthal auf Java.  
1 Codex austriacus.
- [61780.] **Opitz & Co.** in Güstrow suchen:  
1 Galeni, Claudii, libellus „*ἵτι ἀριστος ιατρος και φιλόσοφος*“. Rostock 1591.  
1 Galeni, Claudii, de optimo docendi genere libellus. Lipsiae 1818.
- [61781.] **R. v. Zahn** in Dresden sucht:  
Brehm, Thierleben. Complet und einzeln.  
Meyer's Conversations-Lexikon. Complet und einzelne Bde.  
Offerten nur direct.
- [61782.] Die **Baerecke'sche** Hofbuchh. in Eisenach sucht:  
1 Oeser's Weltgeschichte. 1. oder 2. Aufl.  
1 Reg.-Blatt, Weim., 1852.  
1 Saphir's Werke.
- [61783.] **E. Steiger & Co.** in New-York suchen, Offerten über Leipzig:  
Gemminger et Harold, Catal. coleopterorum. Tom. 1.  
Reymann's Specialkarte. Complet oder einzelne Blätter.
- [61784.] **Hirt's** Sort. in Breslau sucht:  
Martensen, Dogmatik.  
Sachs, Experimentalphysiol. der Pflanzen.  
Althof, Interdictum de itinere. (1836.)  
Kayser, de pinacoth. qu. Neapol. (Heidelb. 1844.)  
Apitz, de aetat. poem. Horatian. (Berlin 1853.)
- [61785.] **Lipsius & Tischer** in Kiel suchen:  
Kant's Menschenkunde, herausg. v. Starke.  
Leipzig 1831.  
Eichendorff, Werke.
- [61786.] **R. Peppmüller** in Göttingen sucht:  
Schmidt's Jahrbücher 1880.  
Berliner Klin. Wochenschrift 1880.  
Centralblatt f. Chirurgie. 1—6. Jahrg.  
Zeitschr. f. Chirurgie. Bd. 1—7.
- [61787.] **Mitscher & Köstel** in Berlin suchen:  
Goethe's Schriften. 4 Bde. (Himburg.)  
Springer, class. Stätten von Jena.  
Vogel, Goethe in s. amtl. Verhältnissen.  
Goethe's Faust. 1. Thl. Stuttg. 1808.  
— do. 1. u. 2. Thl. Stuttg. 1833.
- [61788.] **Lipsius & Tischer** in Kiel suchen fortwährend:  
Dalen-Langenscheidt, englische u. französische Unterrichtsbriefe.  
Offerten completer Exempl., die höher als 14 M., sind zwecklos.
- [61789.] **Georg Rettig** in Bern sucht:  
Justinger's Berner Chronik, v. Studer.  
Wattenwyl, Stadt u. Landschaft Bern.  
Wurstemberger, alte Landschaft Bern.  
Eidg. Abschiede. Alles ausser II. III. 2. IV. 2. VI. 1. a. b. VII. 1. (I. muss 2. Aufl. sein).
- [61790.] Die **Stiller'sche** Hofbuchh. in Schwyz sucht:  
1 Sporschil, d. große Armee.  
1 Holzendorff, Geschichte d. f. sächs. leichten Infanterie.  
1 Burkersroda, Sachsen in Rußland.  
1 Gli Italiani in Russia.
- [61791.] **C. v. Masars** in Herzberg, R.-B. Merseb., sucht, Off. dir.:  
Gewerbehalle 1870—80. Neu. Billigst.
- [61792.] **A. Gulde's** Buchhdlg. in Vahr sucht antiquarisch:  
1 Generalstabswerk 1870/71. Vfg. 1—7.  
2 — do. Vfg. 8—20.  
1 Delsner, die dtische Webschule. Hft. 1—15.
- [61793.] Die **J. B. Meßler'sche** Sort.-Buchh. in Stuttgart sucht:  
Lucas, englisches Wörterbuch. Cpl. Sauberes Expl.  
Brehm-Schödlar, Thierleben.
- [61794.] **Rud. Voelch** in Tilsit sucht:  
1 Dittes, Pädagogium. 3. Jahrg. Ant.
- [61795.] **Hermann Schön** in Chemnitz sucht und erbittet Off. direct:  
Meyer's Conv.-Lex. 3. Aufl. Gut geh.  
v. Genz, Schriften, hrsg. v. Schlesier. 1. 2. Bd.  
Das galante Sachsen.
- [61796.] **Heinr. Stephanus** in Trier sucht:  
Denkmäler der alten Kunst. II. Vfg. 4.  
Göttingen 1853.  
Code de procédure, franz. u. deutsch.  
Sämmtliches von Spielhagen.
- [61797.] **F. D. Richter's** Buchhdlg. in Lemberg sucht:  
1 Barthausen, Bemerkungen über den Säuerwahnfinn. 1828.  
1 Brach, Einfluß d. Epilepsie auf die Geisteskräfte. 1841.  
1 Haberkorn, Alkoholismus und Psychosen. Dissertat. 1869.
- [61798.] **Karl Gross** in Heidelberg sucht:  
Baur, F. C., Geschichte der christl. Kirche. Bd. 1. 2.  
Visco, das evangelische Kirchenjahr.  
Rau, Grundsätze der Finanzwissenschaft. 5. Ausgabe.
- [61799.] **Ed. Hampe** in Bremen sucht:  
1 Bernd v. Guseck, die Stedinger. Leipzig 1837.  
1 Boget, die Stedinger. Bremen 1860.
- [61800.] **Aug. Lauterborn** in Ludwigshafen a/Rhein sucht:  
2 Schwab, Sagen des class. Alterthums.
- [61801.] **Anton Creutzer** in Aachen sucht:  
Payer, Organogénie de la plante. — Schmitz, Sagen d. Eifler Volkes. II. — Raaven, Trier u. Umgebung. — Spiess, Goethe's Leben u. Dicht. 1854. (Billig.) — Hocker, Mosellands Geschichten, Sagen etc. — Thomae Aquin. summa. Ed. Cajetanus de Vio. — Hellwald, Erde u. ihre Bewohner. II. — Kant's Werke, v. Hartenstein. Bd. 2. u. 10. — Hertzka, Gesetze d. Handels- u. Socialpolitik. — Spindler's Romane. — Ferraris, prompta bibliotheca. Editio Monte-Cassino. — Lud. da Ponte, Meditazioni. Venezia 1846. — Stifter, Schriften (ausser Studien u. Bunte Steine). — Henkel, Waarenlexikon. — Stöber, Sagen d. Elsasses; — Els. Sagenbuch. — Erbkam's Zeitschr. f. Bauwesen 1879 u. ff. — Förster's Bauzeitung 1880 u. ff. — Berggeist. Jahrg. 1. u. 11—15. — Percy, Metallurgy of lead. — Zeitschr. f. Berg-, Hütten- u. Salinenwesen 1867, 68. — Graph. Künste. Jahrg. 1. u. ff. — Petzholdt, Anzeiger 1873—76. — Weislinger, Friss Vogel od. stirb. — Scott, Kenilworth, dtisch. (B., Grote.) — Lueg, Real-Concordanz. — Bremer's, Frieder., Schriften. Stuttg.
- [61802.] **Petersen** in Halle sucht schnellig:  
Weltgesch.: Menzel, Bernide, Leo.
- [61803.] **Rich. Goenniger**, Blatzfirma Aug. Deubner in St. Petersburg sucht:  
1 Fundgrube 1881. Nr. 1, 7, 8.  
3 — do. Nr. 9. (Bamberg, Buchner.)  
1 Thrämer, Stillehre.  
1 Augerot, la mer et ses héros.  
1 Demy, Etude sur le laminage.  
1 Choteau, Laminage du fer et de l'acier.  
Offerten erbitte direct.
- [61804.] **R. L. Prager** in Berlin sucht:  
Polit. Ges. u. Verordn. Franz I. u. Ferd. I.  
Kropatschek, pol. Ges. Jos. I.  
Gaupp, d. allg. Recht im Verb. z. Sittenlehre.  
Nagler, Künstlerlexikon.  
(Nur directe Angebote können dienen.)
- [61805.] **Isaac St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht:  
Döllinger, Papstfabeln.  
Architekton. Skizzenbuch. Hft. 37. 42. 87.  
Quain-Hoffmann, Anatomie.  
Meyer's Lexikon. 2. Aufl. Bd. 4. Hft. 11. u. 12. Bd. 16. Hft. 2—6.  
Westermann's Monatshefte. Bd. 1—22. 1857—67. Geb.  
Kunth, Enumeratio plantarum. Vol. 5. u. Suppl. apart.
- [61806.] **Gerold & Co.** in Wien suchen:  
Fichtel et Moll, Testacea microscopica. Color. Wien 1803.  
Lenz, Botanik d. Griechen u. Römer. 1859.  
Stoll, das Thal von Crotona(?). 4. 1872.  
Goethe's Werke. 30 Bde. gr. 8. 1857—58.  
Wenig beschnitten.



[61807.] **Fr. Gruse's** Buchhdlg. und Antiqu. (G. Dthmer) in Hannover sucht:  
Brehm-Schöbner, Thierleben. 3 Bde. —  
Heideloff, Bauhütte des Mittelalters. —  
Daniel, H. Handbuch.

[61808.] **G. Strübig** (Mad. Buchhandlung) in Königsberg i/Pr. sucht:  
Gumpert, Töchter-Album, — u. Herzblät-  
tens Zeitvertreib. Aeltere Jahrgänge. —  
Jugendchriften von Helm, Cron, Wilder-  
muth, Hoffmann u. Nieritz. — Romane von  
Cooper, Boz, Scott u. Gerstäder. —  
Freitag, Bilder; — Ahnen. — Palleste,  
Schiller's Leben. — Lewes, Goethe's Leben.  
— Redwitz, Hermann Stark. — Marlitt,  
Goldelise.

Offerten nur direct.

[61809.] **B. Weber** in Berlin sucht:  
Mähner, franz. Syntax. 2 Bde.  
Lohe, Physiologie.  
— medicin. Psychologie.  
Fischer, Gesch. d. Philosophie. V. VI.  
Cervantes, Don Quixote, v. Heine. Stuttg.  
1838.  
Dingelstedt, d. Weserthal. Cassel 1841.  
— Frauenspiegel. Nürnberg 1838.  
— d. neuen Argonauten. Fulda 1839.  
Wagner, Gesetzmäßigkeit in d. menschl. Hand-  
lungen.  
Simonis, Versuch e. Geschichte Marichs.  
Dionysii historiographica.  
Petronius, ed. Buecheler.  
Horatii epistolae, ed. Döderlein. Lat. und  
deutsch.  
Aurelius Victor, ed. Schroeter. 2 Bde.  
Justinus, ed. Dübner et Johanneau. 2 Bde.  
Paris 1838.  
Marcus Aurelius, ed. Schultz.

[61810.] **Eduard Rühl** in Bautzen sucht:  
1 Petrick, Multiplicationstabellen. Lfg. 3.

[61811.] **Schalek & Zeller** in Prag suchen:  
1 Aimard, Fährtenfucher.

[61812.] **J. Nerlich** in Jauer sucht:  
Buch der Erfindungen.  
Börsenbl. f. d. dtsh. Buchh. 1882.  
Schulz' Adressbuch 1881.

[61813.] **Rich. Hoenniger** in St. Petersburg  
sucht:  
1 Lamont, Joh., Handbuch des Erdmagne-  
tismus.

[61814.] **Hoffmann & Campe**, Sort.-Conto  
in Hamburg suchen:  
1 Stieler's Handatlas. 93 Karten.  
1 Kiepert u. Graef, großer Handatlas. 72  
Blatt. Geogr. Inst.

[61815.] **Franz Lipperheide** in Berlin sucht:  
Aeltere Jahrgänge von Moden-Zeitungen  
(Modenwelt, Illustr. Frauen-Zeitung und  
Bazar) ausgeschlossen).  
Almanache mit Modenkupfern.

[61816.] **Fr. Pustet & Co.** in New-York  
suchen antiquarisch und erbitten Offerten  
direct nach Regensburg:

1 Calmet, Comment. Fol.-Ausg. mit Wrtrbch.  
11 Tomi. Preis 20—25 M  
1 Chrysologus. Jahrg. 1. u. ff.  
1 Tanner, Blicke in die Ewigkeit.  
1 Tschupik, Predigten.

[61817.] **Jurany & Hensel** in Wiesbaden  
suchen und erbitten Offerten direct:  
Regnault - Strecker, anorganische Chemie.  
Aufl. aus den 60er Jahren (mit den alten  
Formeln).

[61818.] **F. Borgmeyer** in Hildesheim sucht:  
1 Brehm, Thierleben. Bd. 1—3. Gr. Ausg.  
In Originalbd.  
Offerten direct.

[61819.] Die k. k. Hofbuchh. **Wilhelm Frick**  
in Wien sucht:  
Zeitschrift für physiologische Chemie, her-  
ausgeg. von Hoppe-Seyler. Bd. 1—5.  
Schiller, sämtliche Werke. 12 Bde. gr. 8.  
Stuttgart 1862.

Goethe, sämtliche Werke. 36 Bde. gr. 8.  
[61820.] **E. Richter** in Görlitz sucht antiqu.:  
1 Nation.-Bibl. deutscher Class. (Hempel.)  
Lfg. 401—Schluß. à 25 A. ord.

[61821.] **W. Mauke Söhne** in Hamburg  
suchen:  
Brehm's Thierleben. Volks-Ausg. II.  
Offerten direct.

[61822.] Die **M. Lengfeld'sche** Buchh. in  
Cöln sucht und erbittet directe Offerten:  
1 Bibliothek d. angelsächs. Poesie.  
1 Webster, Dictionary. Grosse Ausg.  
6 Geibel, Brunhild. Brosch.  
6 Freytag, Journalisten. Brosch.  
Offerten v. dramat. Literatur in 6—12  
Exempl. sind stets willkommen.

[61823.] **Alb. Cammermeyer** in Christiania  
sucht:  
1 Busch, Lehrbuch der Chirurgie. Letzte  
Ausgabe.  
Offerte durch Herrn Carl Cnobloch in  
Leipzig.

[61824.] **R. Prochaska** in Teschen sucht:  
1 Breymann, Bauconstructionslehre. Bd. 3.

[61825.] **H. Le Soudier** in Paris, Boulevard  
St. Germain 174, sucht und erbittet Offer-  
ten mit directer Post:  
1 Frédéric le Grand, Oeuvres. Vol. 27.  
bis Schluss.

[61826.] **G. Zeidler's** Hofbuchh. (Friedrich Gast)  
in Brest sucht:  
1 Illustr. Kriegsberichte a. Schlesw.-Holstein.  
Leipzig 1864, Weber.

[61827.] **Wilhelm Braumüller & Sohn**, t. t.  
Hof- u. Univerf.-Buchh. in Wien suchen:  
1 Mühlbach, Prinz Eugen.  
1 — Erz. Johann und d. Herzog v. Reich-  
stadt.  
1 Schreiber, Kaltwasserheilmethode.  
1 Frehse, Wörterbuch zu Fritz Reuter.  
Offerten gef. direct.

[61828.] **L. Unstad** in München sucht direct:  
1 Stieler's Handatlas. Neueste Aufl.  
1 Gartenlaube 1853.  
1 Carl's Repertorium d. Experimentalphysik.  
Bd. 10—16.

[61829.] **Selmar Hahne** in Berlin S. sucht:  
1 Salon. (Payne.) 1880. Cplt.

[61830.] **Endemann** in Bochum sucht:  
1 Meyer's Conv.-Lex. 3. A. Bd. 15. 16.  
Orig.-Lbnd.  
1 Pierer's Conv.-Lex. 4. A. Bd. 6. Hft. 17.  
18. u. Bd. 8.  
1 Deutscher Hauschat. Jahrg. 1880.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[61831.] Mit directer Post unfrankirt  
erbitte ich zurück:

**Weihnachts-Fest der Illustrirten Frauen-  
Zeitung.**

sofern nicht sichere Aussicht auf Absatz vor-  
handen. Die Nachbestellungen gehen so zahl-  
reich ein, daß mir schon Exemplare zum Aus-  
liefern fehlen.

Für schnelle Erfüllung meiner Bitte im  
voraus Dank!

Berlin W., Potsdamer Str. 38,  
10. December 1881.

**Franz Lipperheide.**

[61832.] Nochmalige dringende Bitte um  
umgehende Rücksendung von:

**Kalender für Maschineningenieure 1882.**  
**Deutscher Mühlenkalender 1882.**  
**Kalender für die Textilindustrie 1882.**  
**Albert**, englischer Dolmetscher.  
**Geographisches Lotto.**  
**Philippson**, Rath des Heils.  
**Philippson**, grosses Bibelwerk.  
**Lessing-Mendelssohn**, Gedenkbuch.

Unserer schon früher an diesem Ort  
erfolgten und hierauf mittelst besonderer  
schriftlicher Mittheilung wiederholten Auf-  
forderung ist leider von vielen Firmen bis-  
her nicht entsprochen worden, so dass uns  
nunmehr alle die vorgedachten Artikel zur  
Zeit sämtlich fehlen. Mit Hinweis auf  
§. 5. der Geschäftsgrundsätze der Verleger-  
vereine erinnern wir daher wiederholt und  
ernstlichst an unsere früheren Aufforderun-  
gen und ersuchen gleichzeitig die Absender  
der noch unexpedirten Bestellungen auf vor-  
gedachte Werke statt jeder besonderen  
Benachrichtigung hiermit um noch kurze  
Nachsicht.

Leipzig. **Baumgärtner's** Buchh.

[61833.] Zurück bis 15. December erbitte  
alle ausnahmsweise à cond. ausgelieferten  
Kalender pr. 1882, namentlich:

**Murrmann-H.**, Lehrerkalender.  
**(Blod-) Kalender für das deutsche Haus.**  
Später eintreffende Remittenden werden  
mit Berufung auf diese Anzeige und die Be-  
merkung auf der Factur ausnahmslos zurück-  
gewiesen.

Aachen, 5. December 1881.

**Rudolf Barth.**



[61834.] Ich nehme

**Ebers, G. G.**, Katholisch od. protestantisch? nur noch bis zum 1. Januar 1882 zurück; es fehlen mir Exemplare zur Ausführung fester Bestellungen.

Hildesheim, 7. December 1881.

Frz. Borgmeyer.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angeborene Stellen.

[61835.] Für ein grösseres Berliner Antiquariat suche ich zum 1. Jan. 1882 einen routinirten Antiquariatsgehilfen, der mit den Arbeiten des Antiqu., Aufnehmen, Correcturlesen durchaus vertraut, mit der alten und neueren Literatur bekannt, mit den alten u. neuen Sprachen vertraut ist und eine gute deutliche Handschrift schreibt. Selbstgeschriebene Angebote mit Zeugn. u. Gehaltsforderg. event. Photographie erbittet umgehend

Bernhard Hermann in Leipzig.

[61836.] Ich suche bis 1. Januar einen jüngeren tüchtigen Gehilfen, der bereits in einem kathol. Verlags- oder Sortim.-Geschäft gearbeitet und womöglich musikalisch ist.

Den Offerten erjuche Zeugnisse und Photographie beizulegen.

Regensburg.

**Josef Seiling,**  
Kirchenmusikalienhdlg.

[61837.] Ein mit allen im Verlagsgeschäfte vorkommenden Arbeiten durchaus vertrauter, selbständiger, recht praktischer und energischer Gehilfe, der den Prinzipal sehr oft u. auf lange Zeit zu vertreten hätte, findet in einem Verlagsgeschäfte zum 1. Januar 1882 Stellung. Offerten sub L. L. 40. durch das Hofpostamt in Berlin.

[61838.] Eine bedeutende Musikalien- u. Instrumenten-Handlung sucht pr. Jan., Februar od. März 1882 einen tüchtigen, mit vorzüglichen Sortimentskenntnissen ausgerüsteten, im Umgang gewandten ersten Gehilfen. Bewerber, welche einige französ. Sprachkenntnisse besitzen und womöglich musikalisch gebildet sind, belieben ihre Offerten unter Beifügung von Zeugnissen u. Photographie unter Chiffre A. O. Nr. 6. pr. Adr. Herrn Friedrich Hofmeister, Musikverlag in Leipzig einzusenden.

[61839.] Für Leipzig. — Zu einer nicht schwierigen schriftlichen Arbeit wird auf einige Wochen ein zuverlässiger Gehilfe gesucht. Offerten unter P. S. T. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[61840.] Für meine Buchhandlung, verbunden mit Zeitungsverlag und Buchdruckerei suche ich zum sofortigen Antritt einen Lehrling.

Station im Hause.

Emil Richter in Finsterwalde.

### Gesuchte Stellen.

[61841.] Für einen tüchtig geschulten, soliden Mitarbeiter, den wir bestens empfehlen können, suchen wir demnächst eine Stelle. Zu weiterer Auskunft sind wir gern bereit.

Bamberg, den 10. December 1881.

W. G. Hepple'sche Buchhandlung.

Achtundvierzigster Jahrgang.

[61842.] Wir suchen für einen jungen Gehilfen, der seit längerer Zeit in unserer Handlung thätig ist und den wir bestens empfehlen können, pr. 1. Jan. Stellung in einem größern Sortiment. **Hirt'sche Sort- u. Hofbuchhandlung** (L. Köhler) in Breslau.

[61843.] Für einen jungen Mann, der seine dreijährige Lehrzeit in meinem Geschäft bestanden, suche ich zu seiner weiteren Ausbildung unter bescheidenen Gehaltsansprüchen baldigst Stellung als Gehilfe im Sortiment.

Schweidnitz.

C. F. Weigmann.

[61844.] Ein gewandter, solider junger Mann, auch im Rechnen, Schreiben und Buchführung erfahren, sucht im Verlag Stelle als Buchhandlungsdiener. Offerten sub Y. 6. bef. Haasenstein & Vogler in Köln.

### Belegte Stellen.

[61845.] Denjenigen Herren, welche sich um die unter X. Y. Z. 132. in diesem Blatte durch Herrn R. F. Köhler in Leipzig offerirte Stelle zu bewerben die Güte hatten, mit dem verbindlichsten Danke die Nachricht, daß dieselbe bereits wieder besetzt ist.

## Vermischte Anzeigen.

### Einbanddecken

zu

### Vom Fels zum Meer.

[61846.]

Auf mehrfache Anfragen zeige ich an, daß ich für eine sehr schöne und solide Einbanddecke selbst Sorge getragen habe und solche den Abonnenten zur rechten Zeit anzeigen werde.

Im beiderseitigen Interesse warne ich davor, andere Decken als wie die Originaldecken zu vertreiben. Die Abonnenten werden doch in der Mehrzahl die Originaldecke bestellen, und da ich natürlich in den Heften auf die Originaldecke hinweisen werde, so ist es unausbleiblich, daß die Verwirrung der Abonnenten und die Reclamationen endlos werden dürften. Es ist ganz begreiflich, daß für einzelne, in sich abgeschlossene Werke, wie Andree's Atlas u. c., mehrere Decken in Gebrauch sind. Für ein Werk aber, welches die Hoffnung hegen darf, in einer langen Reihe von Bänden in der Familienbibliothek aufbewahrt zu werden, ist nur eine Decke möglich. Daß diese Decke mit der Ausführung der Bände selbst in stilvoller Uebereinstimmung sei, ist mein ernstes Bestreben. Ich bitte Sie, die mehrfachen Versuche, mir durch einen fremden Einband das Werk zu verderben, a limine zurückzuweisen.

Hochachtungsvoll

Ihr ergebener

Stuttgart.

W. Spemann.

**Theod. Stroefler,**  
Kunstverlag in München.

[61847.]

**Paul Thumann,**  
Für Mutter und Kind

ist zur Zeit vergriffen und kann erst am 17. oder 19. December in Leipzig wieder ausgeliefert werden.

## Inserate und Beilagen

[61848.]

in

## Vom Fels zum Meer.

Spemann's

## Illustrirte Zeitschrift

für das

deutsche Haus.

80 A pro Zeile,

finden eine wirkungsvolle Verbreitung. Nachstehende notarielle Bestätigung der Auflage von 35,000 Exemplaren hat der Redaction des Börsenblattes zur Einsicht vorgelegen: \*)

Auf Ansuchen der Verlagsbuchhandlung des Herrn W. Spemann in Stuttgart beurfunde ich hiermit, daß laut des Auslagen-Buchs der Herren Gebrüder Kröner, Buchdruckerei-Besitzer daselbst, dessen Einsichtnahme diese mir gestatteten, die Hefte 2, 3, 4 der Zeitschrift „Vom Fels zum Meer“ je in einer Auflage von nicht unter 35,000 Exemplaren gedruckt wurden.

Stuttgart, den 28. November 1881.

(L. S.) R. Württemb. Gerichtsnotar  
Wilhelm.

Anmeldung für Beilagen erbitte gef. direct.

Stuttgart, December 1881.

W. Spemann.

\*) Wird bestätigt.

Die Red. des Börsenbl.

## Ausländische Weihnachtsliteratur.

[61849.]

Zur bevorstehenden Festzeit empfehle ich mein reichhaltiges Lager

## französischer und englischer Weihnachtsliteratur,

Classiker, Prachtwerke, Jugendschriften etc. und finden Aufträge sowohl von hier aus, wie auch von meinen Filialhandlungen in Berlin und Wien, welche ebenfalls genügend mit Weihnachtsartikeln versehen sind, schnellste Erledigung. Bücher, welche zur Zeit nicht auf Lager sind, werden in Kürze besorgt.

Mein diesjähriger Weihnachts-Katalog steht meinen Geschäftsfreunden jeder Zeit gratis zu Diensten. Bei Mehrbedarf berechne ich das Dutzend mit 1 A.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

**Wilhelm Fleib, Buchdruckerei**  
(Inhaber Gustav Schuhr).

Berlin S.W., Wilhelmstr. 124.

[61850.]

Accidenzien, Kataloge, Werke jeden Umfanges schnell, correct und billig. Constante Bedingungen. Beste Referenzen.

793



### Tägliche Rundschau

Zeitschrift für Nichtpolitiker.

[61851.]

Berlin W., Wilhelmstr. 94,  
im December 1881.

Als äußerst wirksames Insertions-Organ,  
namentlich für

#### „Buchhändler-Anzeigen“

empfehlen wir dem verehrlichen Verlagsbuch-  
handel die

### „Tägliche Rundschau“.

Zeitung für Nichtpolitiker,  
die in einer Auflage von über

17,000 Exemplaren

nur von den begüterten Classen gehalten  
wird.

Alle in derselben veröffentlichten Publi-  
cationen sind daher stets von dem besten Er-  
folge begleitet, und bitten wir höflichst, die

### „Tägliche Rundschau“

ebenfalls auf die Liste der Blätter zu setzen,  
denen Sie regelmäßig Ihre Inserate  
überweisen.

Wir berechnen die fünfspaltige Petitzelle  
oder deren Raum mit 40 s und gewähren bei  
Wiederholungen einen angemessenen  
Rabatt.

Hochachtungsvoll

Die Expedition der „Täglichen Rundschau“.

[61852.] Bei der Vertheilung von Anzeigen  
und Prospecten bitte ich ganz ergebenst, das

### Deutsche Familienblatt

in erster Reihe mit zu bedenken.

Die Anzeigen des Deutschen Familienblatts  
haben sich durch ihre zweckmäßige Anordnung  
und hübsche Ausstattung als besonders wirksam  
erwiesen.

Preis für den Raum der viergespaltenen  
Nonpareillezeile 60 s. — Bei Wiederholungen  
Rabatt.

Auflage 50,000.

Der Preis ist im Vergleich zu dem der  
übrigen deutschen illustrierten Zeitschriften ein  
sehr mäßiger.

Für das Beilegen von  
Prospecten

welche nicht über 5 Gramm wiegen, berechne  
ich 3 M. 50 s für tausend Exemplare, ein-  
schließlich der Postgebühren.

Berlin.

J. G. Schorer.

### Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.

[61853.]

Die Krankencasse des Verbandes zahlt  
nach einjähriger Mitgliedschaft für 26 Wochen  
je 15 M., für weitere 26 Wochen je 9 M.  
Krankengeld.

Die Sterbecasse gewährt nach zwei-  
jähriger Mitgliedschaft 150 M., nach fünf-  
jähriger 200 M., nach zehnjähriger 300 M.,  
nach fünfzehnjähriger 400 M. u. nach zwanzig-  
jähriger 500 M. Begräbnisgeld.

Beiträge einmalig zum Verband 3 M.,  
vierteljährlich zur Kranken- und Sterbe-  
casse 8 M.

Anmeldungen sind an den Vorsitzenden,  
Herrn E. Baldamus zu richten. Statuten stehen  
auf Verlangen zu Diensten.

### [61854.] Verleger von Frauenliteratur, Jugendschriften, Haushalt- und Erziehungs- literatur

ersuchen, bei Vertheilung von Inseraten das

### Wochenblatt für Familie, Haushalt und Küche

(Auflage 3000 — pro Zeile 30 s)

zu berücksichtigen. — Event. sind uns auch  
Inserate in Change willkommen. — Der  
Redaction sind Recensionsexemplare  
erwünscht. Sich nicht zur Besprechung  
eignende Bücher werden zurückgesandt.

Trüb'sche Buchhandlung  
in Zürich.

### Die Zeitung „Post“,

jetzige Auflage 15,400 Exemplare,

[61855.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten.

### Die „Post“

berechnet 40 s pro Zeile und bewilligt den  
Herrn Verlags-Buchhändlern den höch-  
sten Rabatt von 25 %.

Recensionsexemplare finden schlen-  
nigste Berücksichtigung.

Die „Post“ hat unter den höchsten und  
begütertesten Kreisen die größte Zahl ihrer Leser.

Das rapide Anwachsen der Abon-  
nentenzahl und die täglich zunehmende  
Menge von Annoncen beweisen wohl am  
besten, daß die Benutzung des Inseratentheiles  
als erfolgreich sich bewährt hat.

Da jede Besprechung sofort der betr. Ver-  
lagshandlung zugesandt wird, bitten wir, unsere  
Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Expedition der „Post“.

Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

### Inserate und Beilagen

[61856.] für die in einer Aufl. von 20,000  
schon vor Weihnachten erscheinende Nr. 1  
des Jahrg. 1882 des

### Magazin für die Literatur des In- und Auslandes,

Organ des Allgem. deutschen  
Schriftstellerverbandes,

müssen bis spätestens zum 18. d. M. in  
meinen Händen sein. (Inserate: die 3gesp.  
Zeile 30 s no., Beilagen: 60 M. no.)

Leipzig, Querstrasse.

Wilhelm Friedrich,  
Verlagsbuchhandlung.

### Wiederholt.

[61857.]

Laut Schulz' Adressbuch wähle ich Nova.  
Trotzdem gehen mir unverlangt so viele  
Bücher, für die ich gar keine Verwendung  
habe, zu, dass ich zu der Erklärung ge-  
zwungen bin, dass ich fernerhin alles un-  
verlangt Gesandte u. für mich nicht Ver-  
wendbare unter Nachnahme der Spesen re-  
mittiren werde.

Klagenfurt.

Ed. Liegel  
(A. Raunecker).

### [61858.] Die Berliner Börsen-Zeitung

die bei ihrer großen Verbreitung und bei ihrem  
durchweg wohlhabenden Leserkreise für alle buch-  
händlerischen Werke ein überaus geeignetes In-  
sertionsorgan bildet, empfiehlt sich hiermit zu  
Anzeigen von Weihnachtsgaben aus dem Ge-  
biete des Buch- und Kunsthandels. Eine Be-  
sprechung der angezeigten resp. uns zugesandten  
Werke wird stets prompt erfolgen.

Die Expedition der „Berliner Börsen-Zeitung“.  
Berlin W., Kronenstraße 37.

### Inserat-Aufforderung.

[61859.]

Im Februar 1882 erscheint der achtund-  
zwanzigste Jahrgang der

### Allgemeinen Kirchlichen Chronik für das Jahr 1881.

Wir berechnen für die Spaltzeile Petit oder  
deren Raum 20 s, für die ganze Seite 18 M.,  
für die halbe Seite 10 M. und für Beilagen  
10 M. 50 s und die Auslagen für das Bei-  
heften, die sich danach richten, wie oft dieselben  
gebrochen werden müssen.

Schriften zur Besprechung erbitten wir uns  
bis zum 15. Januar 1882.

Gef. Anträgen entgegengehend, zeichnen

Hochachtungsvoll

Hamburg, im December 1881.

Haendke & Lehmkuhl.

[61860.]

### Inserate

für die in grosser Auflage zur Verbreitung  
gelangende Nr. 1 des Jahrganges 1882 von:

### Neurologisches Centralblatt.

Uebersicht der Leistungen auf  
dem Gebiete der Anatomie, Physiologie,  
Pathologie u. Therapie des Nervensystems  
einschliesslich der Geisteskrankheiten.

erbitten wir uns spätestens bis zum 28. De-  
cember 1881.

Preis der durchlaufenden Petitzelle 40 s.

Leipzig.

Veit & Comp.

[61861.] Heute erschien und wurde an alle  
Besteller nach gegebener Vorschrift versandt die  
Probe-Nummer der

### Allgemeinen Illustrierten Militär-Beitung.

Hannover, 7. December 1881.

Helwing'sche Verlagsbdlg.

[61862.] Die Zeitschrift

### „Wider die Nahrungsfälscher“

erscheint vom Jahre 1882 ab nicht mehr.

Hannover, 7. December 1881.

Helwing'sche Verlagsbdlg.

### Erklärung.

[61863.]

Der sogenannte Hof-Buchhändler Feyn  
hier liefert ganz neue Kunstwerke u. neue  
Bücher zu Orig.-Netto-Baar-Preisen, am  
Fenster die Preise aufgesteckt. Wollen die  
Verleger solche . . . . . Schleuderei dulden?  
Was bleibt dem soliden Sortimenten?

Cöln, December 1881.

Aug. Lesimple,  
J. G. Schmitz'sche Buchh.



[61864.] Der bevorstehende Jahreswechsel veranlasst mich, den Herren Geschäfts-Inhabern, die sich zur Ruhe zu setzen wünschen, wie den jüngeren Herren, die eine demnächstige Etablierung beabsichtigen, mein

### Central-Büreau

für Vermittlung buchhändlerischer Geschäfts-An- und Verkäufe in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Die auch in letzterer Zeit durch mich wieder zu Stande gekommenen zahlreichen Verkäufe, wie überhaupt der Erfolg und die steigende Inanspruchnahme meiner Vermittlung geben den besten Beweis von der ausserordentlichen Zweckmässigkeit meines auf den nachstehenden soliden Geschäftsprinzipien beruhenden Instituts:

*discreteste Behandlung der erteilten Aufträge, energische und sorgsame Handhabung derselben, gewissenhafte Wahrnehmung der Interessen der Auftraggeber.*

Ich empfehle dasselbe daher der Benutzung aller Interessenten, denen es, dem directen Verkehr gegenüber, die wesentlichsten Vortheile bietet.

Der Verkäufer ist durch dasselbe der peinlichen Nothwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponiren, die internen Verhältnisse desselben der Oeffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernst gesinnte oder indiscrete Reflectenten in Misscredit bringen zu lassen. — Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittlung gibt ihm die Sicherheit, dass sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offerirt und nur solchen gegenüber discutirt wird, die mit der reellen Absicht des Erwerbs die nöthigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Masse besitzen. Eine prompte Erledigung suche ich durch *energische und sorgsame Förderung der Angelegenheit* zu erzielen und durch Uebernahme des umständlichsten und zeitraubendsten Theils der Correspondenz die eigene Mühwaltung des Verkäufers möglichst zu beschränken.

Die Käufer ihrerseits haben die Gewissheit, dass ich bei der grossen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Geschäfte jedem billigen Wunsche betreffs Umfang, Richtung, Lage etc. der zu erwerbenden Handlung Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixirten Bedingungen thunlichst entsprechen. Auch ihnen bleibt dadurch jede unnütze Weitläufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluss von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntniss sowohl von Verkaufsobjecten wie von Reflectenten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch directen Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittlung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft, ein sicheres Verfahren und schnellere Erfolge. Und auch dieser Umstand, sowie der, dass gerade die Vermittlung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benutzung empfehlen.

Allen, auch schwierigen Aufträgen gern und eifrigst gewidmet, ersuche ich, mir solche eventuell bald geneigtest zu überweisen.

Berlin, W. Genthiner Str. 37, Nov. 1881.

Elwin Staude, Verlags-Buchhandlung.

### Inserate

finden die wirksamste Verbreitung in

### Alte und Neue Welt.

Illustrirtes kathol. Familienblatt.

Preis der dreispaltigen Petitzeile oder deren Raum 50 S. oder 60 CtS.

Buchhändler-Anzeigen mit 20% Rabatt.

Gebr. K. & N. Benziger in Einsiedeln.

### Zur gef. Beachtung!

[61866.] Die Direction des Orientalischen Museums in Wien hat den Vertrieb ihrer

### Monatschrift

für den Orient für 1882

Herrn S. Vogel in Leipzig übertragen.

Wir bitten, hiervon gef. Notiz zu nehmen und uns Beischlüsse für genanntes Museum nicht mehr herzusenden.

Wien, 1. Decembr. 1881.

Gerold & Co.

[61867.] H. Le Soudier,

Commissionär für französisches Sortiment in Paris und Leipzig.

### Französisches Sortiment, Antiquariat und Zeitschriften

lieferne ich franco

Leipzig — Berlin — Frankfurt a/M. — Hamburg — Stuttgart — Wien.

Wöchentlich mehrere Eilsendungen und ausserdem am 1. und 15. jeden Monats anlässlich wichtiger Journale wie Revue des deux Mondes, Journal des Demoiselles etc. etc.

Wissenschaftliche und belletristische Neuigkeiten, sowie gangbare Artikel halte ich stets in genügender Anzahl in Leipzig vorräthig. Novitäten von Bedeutung gehen sofort nach Erscheinen in Extra-Eilballen ab.

H. Le Soudier

in Paris, boulevard St. Germain 174,  
in Leipzig, Königsstrasse 3.

[61868.] Oskar Leiner

### Buch- u. Accidenzdruckerei Leipzig

empfehlte sich zur geschmackvollen und correcten Herstellung von wissenschaftlichen und anderen Werken, allen Accidenzen, Illustrations- und Farbendruck etc.

Billigste Preise.

Reiche Auswahl der neuesten Schriften. Dampf-Betrieb. — Eigne Buchbinderei. Lager und Anfertigung aller buchhändlerischen u. s. w. Hilfsmittel, Geschäftspapiere und Handlungsbücher.

### Technische Literatur.

[61869.]

Ein gediegenes Möbel-Journal oder in die Möbel-Branche einschlagende neuere Werke (aus den allerletzten Jahren) werden von einem zahlungsfähigen Käufer zu kaufen gesucht.

Offerten unter der Chiffre F. B. 11. befördert die Exped. d. Bl.

[61871.] In 8 Tagen erscheinen:

### Prachtvoll ausgestattete Decken

zu:

### Vom Fels zum Meer

Baar 90 S., ord. 1 M. 20 S.

in Partien bedeutende Preisermäßigungen.

Leipzig, Hospitalstr. 16, 6. Decbr. 1881.

Th. Knaut,

Buchbinderei mit Dampfbetrieb.

### Artistische Anstalt

von Grimme & Hempel in Leipzig.

[61871.]

Specialität: Placate, Etiquetten, Umschläge für Preisencourants, Pläne und Karten, Illustrationen für Jugendschriften.

Durch unsere maschinellen Einrichtungen sind wir bei

### Massen-Aufträgen

im Stande, die niedrigsten Preise zu stellen.

### Stellenvermittlung des „Krebs“,

Adr.: Emil Kupfer in Berlin N.W.,

Schiffbauerdamm 33.

[61872.]

Wir empfehlen unser Institut den Herren Prinzipalen und Gehilfen zur geneigten Berücksichtigung. Auftrags- sowie Bewerbungsformulare und Instr. stehen zu Diensten. Dieselben werden in verschlossenem Couvert versandt. Bezügl. der Instr. vergl. auch Börsenblatt 1881, Nr. 35, Inserat 7204, sowie Schulz' Adressbuch und Weißbach's Notizkalender pro 1881. — Unser Geschäftsführer ist nur in seinem oben bezeichneten Bureau früh von  $\frac{1}{2}$  8— $\frac{1}{2}$  9 Uhr und Mittags von 1—2 Uhr zu sprechen.

[61873.] Carl P. Fues,

Papierfabrik in Hanau a/Main

(gegründet 1777),

fertigt als Specialitäten und empfiehlt

### Farbiges

Umschlag- u. Prospectpapier,

sowie auch

### Weisse Druckpapiere

jeder Qualität.

Grösstes Lager in den verschiedensten

Formaten und ca. 40 Nuancen.

### — Frauenliteratur —

[61874.] recensirt das Wochenblatt für Familie, Haushalt und Küche (Ausf. 3000. Abonnementspreis  $1\frac{1}{2}$  M. pro Quartal; Insertionspreis 20 S. pro Zeile netto.)

Trüb'sche Buchhandlung in Zürich.

### Englisches und Italienisches

[61875.] Antiquariat billigst durch

W. H. Kühl in Berlin.

Ich versende in geeigneten Zwischenräumen Desideratenlisten direct an alle bedeutenderen Antiquare Englands und Italiens, und werden wichtigere Beiträge zur Gratis-Aufnahme erbeten.



**Berth. Siegismund,**  
[61876.] Fabrik-Papierlager  
Leipzig—Berlin S.W., Kochstrasse 30.

**Echt Hünninger'sche Tinte.**  
[61877.] Alleindebit bei Alfred Dietz in  
Leipzig.

**Vinierte Schreibhefte!**  
[61878.]  
Viniatur-Muster u. Probehefte gratis!  
Harburg a/E. **Gust. Ekan.**

[61879.] Eine leistungsfähige, mit dem modernsten Schriftmaterial und Maschinen ausgestattete Buchdruckerei wünscht mit Verlagsbuchhandlungen behufs Uebernahme von Druckaufträgen in Verbindung zu treten. Offerten unter L. Z. 84. durch die Exped. d. Bl.

[61880.] Verleger kleiner, unterhaltender französischer Erzählungen zum Unterricht für Kinder von 7—10 Jahren bitte um Einsendung 1 Expl. gratis oder à cond.; die in der Schweiz erschienenen Bücher sind besonders erwünscht.  
Breslau, 2. December 1881.  
**E. Morgenstern,**  
Sortiments-Conto.

**Wiederholt zur Beachtung!**  
[61881.]  
Laut Schulz' Adressbuch wählen wir Neuigkeiten selbst; wir bitten deshalb, uns unverlangt nichts zu senden, indem wir alles unverlangt Zugedante mit Nachnahme unserer Spesen retour senden.  
Wir werden uns auf diese Anzeige berufen.  
Siegen.  
**Kogler's Buchhandlung (Ph. Welle).**

[61882.] Um Einsendung von Katalogen entomologischer Werke an seinen Schriftführer R. Cramer, Emilienstr. 25 III., ersucht  
Leipzig, 5. December 1881.  
**Der entomologische Verein „Fauna“.**

**Weihnachts-Heft der Illustrierten Frauen-Zeitung.**

[61883.]  
Die mit 25% à cond. gesandten Exemplare werden bis zum 1. Januar 1882 auf Wunsch mit 40% baar nachgenommen und dafür der Rechnungsbetrag gestrichen. Ich kann jetzt nur noch baar (40% und 7/6) liefern.  
**Franz Lipperheide in Berlin.**

[61884.] Für einen spannend geschriebenen guten Roman in 2 Bdn. wird ein Verleger gesucht. Offerten an  
Prag, 11. December 1881.  
**Friedr. Ehrlich's Buchhdlg.**

[61885.] Mir unverlangt zugehende Sendungen remittire ich unter Nachnahme der Spesen.  
Brilon. **W. Friedländer.**

[61886.] Verlagsrechte von Werken, die in neuer Auflage zu erscheinen berechtigt sind, werden gekauft. Offerten unter Chiffre B. D. an die Exped. d. Bl.

**Französische Uebersetzungen.**

[61887.]  
Ein französischer Schriftsteller, seiner und der deutschen Sprache vollständig mächtig, bietet sich den Herren Verlegern und Schriftstellern an für sorgfältige Uebersetzungen, Manuscripten-Revision, Correc-turen etc. in französischer Sprache. Billige Preise. Offerten an Th. Mueller's Buchhandlung in Genf.

**Die Galvanoplastische Anstalt**

[61888.] von  
**Rud. Schwertführer**  
in Stuttgart  
empfiehlt sich zur Anfertigung von tadellosen Elichés, den Em. für 2 S, bei größeren Aufträgen mit angemessenem Rabatt.

**O. von Bomsdorff,**  
geogr.-lithogr. Anstalt in Leipzig,

Lange Strasse 21, Seitengebäude 1 Tr.,  
[61889.] empfiehlt sich zur Anfertigung von Karten und Plänen, in Zeichnung sowohl als Stich. Saubere Vervielfältigung derselben in Buch- und Steindruck, schwarz und farbig, in jeder Art.

[61890.] **G. S. Vipsius** in Rendsburg bittet die betr. Herren Verleger von:  
Abbildungen milit. Abzeichen — Epaulettes u. Achselstücken —  
um Probe-Exempl. à cond. Nachbestellung folgt sicher.

**Echte Eisen-Gallus-Tinte liefert**  
[61891.] **Paul Strebel's Tintenfabrik in Gera.**

[61892.] **Rich. Herm. Dietrich** in Leipzig übernimmt Commissionen unter billigster Berechnung und prompter Bedienung.

[61893.] Wer zum Versand von Offerten, Publication von Erfindungen, Patenten etc. an Producenten und Consumenten Adressen des Handels-, Lehr-, Wehr-, Nähr- etc. Standes aller Länder, fertig zur Abendung billigt und unter Garantie braucht, wende sich an die Internationale Adressen-Verlags-Anstalt von **G. Herm. Serbe** (gegr. 1864) in Leipzig-Kataloge, 180 Sorten — ca. 3 Millionen Adressen enthaltend, à 20 S, welche bei erster Bestellung vergütet werden.

**Tafel der gesuchten Personen.**

[61894.] Gesucht wird:  
**F. Benkenstein**, Cand. phil., 1880 Hauslehrer in Gittenen b. Rorschen.  
**Eichholz**, Cand. phil., 1878 Hauslehrer in Techlipp bei Barzin.  
Porto vergüte ich gern.  
Stolz. **G. Schrader.**

**Inhaltsverzeichnis.**

Erstgenannte Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Zur Literarconvention mit den Niederlanden. — Das Börseblatt und das Antiquariat. — Die Sundertan- oder Elenheim-Bibliothek. I. — Miscellen. — Personalnachrichten. — Anzeigebrett Nr. 61664—61894.

Adermann, Th. in W. 61671.	Ernst 61744. 61801.	Fuchs in B. 61732.	Rubast & B. 61724.	Neupert 61732.	Serbe, G. S., 61893.
d'Alq 61679.	Eule 61807.	Fues in Danau 61873.	Rühl in B. 61875.	Niederhöfer in Frankfurt a/M. 61692.	Siegismund 61876.
Anonyme 61668—69. 61837.	Dege & S. 61715.	Gaertner in Be. 61681.	Lange in W. 61769.	Oldenbourg 61700.	Siegle 61678.
— 39. 61844—45. 61869.	Demjen 61761.	Gerhard 61770.	Lauterborn 61800.	Opitz & C. 61780.	Simon 61705.
61870. 61882—87.	Didot & C. 61706.	Gerold & C. 61806. 61866.	Leiner 61868.	Bedtson 61730.	Spemann 61846. 61848.
Antiquariat, Chemnitz, 61741.	Dietrich in L. 61892.	Giegler in L. 61721.	Langfeld 61822.	Peppmüller 61786.	Stargardt 61717.
Wiber & C. in B. 61656.	Dieg in L. 61877.	Goar, J. St., 61805.	Leo & C. 61740.	Berthel, J., 61713.	Starke in G. 61703.
Bengel & Sch. 61674.	Dörner 61698.	Grimme & Hempel in Leipzig 61871.	Lesimple 61863.	Petersen 61802.	Staudt 61667. 61864.
Baercke 61782.	Druder & T. 61690.	Good, R., in D. 61798.	Le Soudier 61825. 61867.	Pfeffer in D. 61762.	Steiger & C. 61777. 61783.
Barnewitz 61707.	Dulau & C. 61775.	Gulde 61782.	Nicht & M. 61723.	Prager, R. L., 60804.	Stellenverm. d. „Krebs“ in Berlin 61872.
Barth in W. 61833.	Ebbardt 61684.	Haar & St. 61746.	Regel 61857.	Prochaska 61824.	Stephanus 61796.
Baumgärtner 61832.	Ebner in L. 61702.	Hahn 61829.	Ripperheide 61815. 61831. 61883.	Rucker & C. 61816.	Stiller in S. 61790.
Bed'iche Hof-Buchh. in W. 61774.	Ebner & S. 61693.	Halm & B. 61738.	Sipfius 61890.	Reichsbuchhandlung, Deutsche, 61726.	Strauß in B. 61683.
Bensheimer 61751.	Eckstein in L. 61673.	Hampe 61799.	Sipfius & T. 61785. 61788.	Reisner's Nachf. 61743.	Strebel 61891.
Benziger, Wdt., 61865.	Ecklund 61772.	Harndt & L. 61859.	Lorenz in L. 61734.	Rettig 61789.	Strecker 61771.
Berger-Vertraut & C. 61710. 61736.	Ehlermann 61687.	Heitmann in L. 61670.	Lorch 61794.	Richter in F. 61840.	Stroffer 61847.
Bergmann in L. 61676.	Ehrlich in B. 61719. 61854.	Helwing, Berl. in D. 61685. 61708. 61861—62.	Lorcher in L. 61766.	Richter in G. 61830.	Sträubig 61809.
Behold 61688.	Elkan 61878.	Hempel in W. 61714.	Luppe in B. 61733.	Rieger in Lem. 61797.	Tausch & G. 61757.
Bielefeld 61755.	Endemann 61830.	Heppe 61841.	Martin 61720.	Rieger in W. 61742.	Thiel 61691.
Bittkau 61738.	Engelmann in D. 61895.	Herder in S. 61760.	v. Rajars 61791.	Rolenthal in W. 61745.	Thomas in L. 61749.
v. Bomsdorff in Leipzig 61889.	Exped. d. Berl. Börsenzeitg. 61858.	Hermann in L. 61835.	Rauke Söhne 61821.	Roth in L. 61725.	Trüb 61854. 61874.
Borghmeier 61818. 61834.	Exped. d. „Post“ in Berlin 61855.	Hinstorff'sche Berl. in W. 61880.	Rauer & W. 61748.	Rudolphi 61719.	Unfab 61828.
Bolshi 61752.	Exped. d. Täg. Rundschau 61851.	Hirt's Sort. in B. 61784. 61842.	Rehler Sort. 61793.	Rühl in B. 61810.	Baselt & C. 61778.
Braunmüller & S. 61827.	„Fauna“ in Leipzig 61882.	Hoffmann & T. 61814.	Reppert 61773.	Salmayer 61778.	Beit & C. 61880.
Briffel 61665.	Felig 61682.	Doenniger 61803. 61813.	Ritter & R. 61787.	Saunter in D. 61756.	Berl. d. „Deutschen Heim“ 61677.
Brodhaus 61849.	Feller 61758.	Fleib 61850.	Ritzdörffer 61768.	Saunter in G. 61764.	Borst, d. Corp. d. Berl. Buchh. 61664.
Buchh. d. Schlesiſchen Presse 61739.	Feller & B. 61765.	Furany & D. 61817.	Rittler & S. 61709. 61712.	Schalek & T. 61811.	Boß' Sort. in L. 61759.
Buchh.-Gehilfenverb. Wlg., 61853.	Finstlerin, J. A., 61694.	Gnau in Leipzig 61870.	Rorgenstern in Br. 61880.	Schmorl & v. S. 61729.	Weber in Be. 61809.
Cammermeyer 61825.	Foerster in S. 61735.	Roebner 61731.	Ruquardt in B. 61701.	Schön 61795.	Weidmann 61686.
Enobloch 61750.	Foerster Nachf. 61675. 61704. 61711.	Roch in D. 61759.	Ruquardt in G. 61767.	Schorer 61697. 61852.	Weymann 61843.
Gotta 61672. 61689. 61696.	Frid in W. 61819.	Rogler 61668. 61831.	Ranmann, J., in L. 61754.	Schrader in S. 61894.	Weyl's Nachf. Sep.-G. 61899.
	Friedländer in Br. 61885.	Rocher 61747.	Remich 61707.	Schwertführer in Stuttgart 61889.	v. Bahn 61781.
	Friedrich in L. 61856.	Rüdter 61716.	Reulich 61812.	Seiling 61826.	Zeidler in B. 61719. 61826.

Verantw. Redacteur: Jul. Krauß in Leipzig. — Commiss. d. Exped. d. Börsebl.: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.

